



Wernigerode, 26. November 2016
24. Jahrgang // Nr. 12/16

© Matthias Bein

Vorfreude ist die schönste Freude – Adventszauber in Wernigerode

Der Wernigeröder Weihnachtsmarkt ist eröffnet und nun lockt die Innenstadt mit einmaligen Erlebnissen.

Weihnachtlich geschmückte Stände laden inmitten der historischen Altstadt zum Schlendern und Wohlfühlen ein. Es werden Spielzeug, Kunsthandwerk, Glühwein, Schmalzgebäck und vieles mehr angeboten. Sehr beliebt bei den kleinen Gästen ist auch der Kinderweihnachtsmarkt auf dem Nicolaipplatz. Lassen Sie sich von den Angeboten überraschen und genießen Sie die Weihnachtszeit. Eine komplette Veranstaltungsübersicht erhalten Sie mit der Broschüre »Weihnachtliches Wernigerode 2016« die für Sie im Rathaus, im Neuen Rathaus, in der Bürgerinfo sowie in der Tourist-Information Wernigerode ausliegt. Touristen finden das Heft zudem an den Hotelrezeptionen oder direkt an den Ständen des Weihnachtsmarktes. Geöffnet ist der Wernigeröder Weihnachtsmarkt Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 19 Uhr und am Freitag und Samstag von 10 bis 21 Uhr.

WEIHNACHTEN IM HARZMUSEUM

Vom 27. November 2016 bis 11. Februar 2017 ist im Harzmuseum die Sonderausstellung »Reise in die Welt der Weihnachtskrippen« zu sehen. Die Ausstellung zeigt Krippen aus aller Welt und aus verschiedenen Zeitepochen (siehe Seite 9). Alle Kinder, die an den Adventssonntagen die Ausstellung besuchen, erhalten eine Überraschung. Außerdem haben alle großen und kleinen Besucher am 22. und 23. Dezember die Möglichkeit, ein Last-Minute-Geschenk zu basteln.

DER GESTIEFELTE KATER KOMMT AM 6. DEZEMBER INS RATHAUS

Am Nikolaustag sorgt die Initiative »Große für Kleine« mit ihrer Theater-Aufführung wieder für leuchtende Kinderaugen. In diesem Jahr steht mit dem Märchen »Der gestiefelte Kater« erneut ein Tier im Mittelpunkt des Theatergeschehens. Die letzte Vorstellung um 16:15 Uhr im Rathaus ist öf-

fentlich. Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

WUNSCHBRIEFKASTEN IM STADTFELD

Der Weihnachtsmann stellt in der Ernst-Pörner-Straße im Wohngebiet Stadtfeld für alle Kinder einen Wunschbriefkasten auf. Bis zum 6. Dezember können hier alle ihre ganz persönlichen Wunschzettel einwerfen und auf eine Antwort vom Weihnachtsmann hoffen.

WEITERE HÖHEPUNKTE IN DER STADT

Lebendiger Adventskalender // Sonderzüge mit den Harzer Schmalspurbahnen // WinterSchloss Wernigerode vom 25. Dezember 2016 bis zum 3. Januar 2017 // Wernigeröder Wintermarkt vom 25. Dezember 2016 bis zum 8. Januar 2017 // zweiter, dritter und vierter Adventssonntag verkaufsoffen. // Alle Infos finden Sie stets tagesaktuell auf www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de. //





Wir lassen Sie nicht hängen!

Strom  Fernwärme  Trinkwasser  Erdgas 

Jetzt Zuschuss sichern und bares Geld sparen!

Müssen Sie gerade Ihre Heizungsanlage modernisieren? Sind Sie auf der Suche nach der passenden Wärmeversorgung für Ihr neues Haus? Oder möchten Sie auf umweltschonende Fahrzeuge umsteigen? Die Stadtwerke Wernigerode unterstützen Sie dabei.

Heizen mit Erdgas oder Fernwärme ist nicht nur gut für's Klima, sondern auch für den Geldbeutel.

Bei den Stadtwerken können Sie sich jetzt einen finanziellen Zuschuss für den Umbau Ihrer Heizungsanlage sichern. Kommt bei Ihrem Hausbau zudem Solarthermie zum Einsatz, gibt es eine Extra-Prämie obendrauf.

Auch die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges oder E-Bikes wird von den Stadtwerken bezuschusst. Wollen Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Erinnerung an Martin Kilian: Brücke erhält offiziellen Namen

Am 17. November 2016 fand die feierliche Namensgebung der markanten Fußgängerbrücke zwischen den Wohngebieten Burgbreite und Stadtfeld auf den Namen »Martin-Kilian-Brücke« statt. Die seit Jahren von vielen Wernigerödern »Kilian-Kreisel« genannte Brücke erhielt den Namen zu Ehren und in Erinnerung an den ehemaligen Bürgermeister Martin Kilian. Er war von 1963 bis 1990 im Amt. Er verstarb am 2. Juli 2014.

Martin Kilian hat die Stadtentwicklung unter damals schwierigen Rahmenbedingungen in der DDR geprägt und bis heute eine Basis für eine gute Zukunft gelegt. Neben vielen weiteren Beispielen wurde die Brücke zu einem Synonym für sein engagiertes Handeln. Martin Kilian gelang es Mitte der 70er Jahre, die beiden Wohngebiete Burgbreite und Stadtfeld (damals noch in Planung) dank der filigranen Stahlbau-Brücke zu verbinden und sorgte mit der Errichtung für ein gefahrloses Überqueren der Fernverkehrsstraße 6. »Einer der größten Argumente gegen die Brücke war Wernigerodes Grenzlage zu Westdeutschland und der eventuelle Einsatz militärischer Technik in der ersten Verteidigungslinie« erinnern sich Zeitzeugen. »Man befürchtete mit dem Brückenbau, dass die Straße für den Einsatz von Panzern, Raketen und anderer militärischer Technik zu schmal und damit unbrauchbar sei.« Martin Kilian schaffte es dennoch sich durchzusetzen. Und so konnten 1974 die Planungen für die Brücke beginnen. Mitinitiator war der Stadtarchitekt Wolfgang Köhler, der die Planung für die Stadt übernahm. Das Wernigeröder Industriebau Kombinat übernahm 1976 unter Leitung von Christian Klose den Bau der Fundamente, während Stahlbau Wernigerode unter Leitung von Dieter Eilers die Stahlkonstruktion fertigte. Im Oktober 1977 erfolgte die Fertigstellung. Bis dahin erhielten nur Berlin oder große Kreisstädte die Genehmigung für solch ein Bauwerk. Vorbild der Wernigeröder Brücke war eine Berliner Stahlbaubrücke. Dieter Eilers erzählte während der Namensgebung von Planung und Bauphase der Brücke: »Jedes Teil wurde bis ins Kleinste durchdacht. Der Architekt kam aus Berlin. Die Brücke war für DDR-Zeiten untypisch und für die damalige Zeit hochmodern. Sie besteht einzig aus beweglichen Teilen. Die Abnahme für die Statik zu bekommen war nicht einfach. Die statische Prüfung erfolgte in Magdeburg. Die Brücke kostete eine Million Ostmark«.

»Martin Kilians Engagement für die Stadt Wernigerode wirkt bis heute nach« so Oberbürgermeister Peter Gaffert. »Nach seinem Tod war es nahezu eine Verpflichtung für uns, ihn zu ehren.



Der alte Bau- und Lageplan zeigt neben der Brücke auch das angrenzende Wohngebiet Burgbreite. In unmittelbarer Nähe zum »Kilian-Kreisel« sollte ursprünglich auch ein 14-geschossiges Wohnhaus entstehen.



Die Einweihung der Brücke ließ sich Martin Kilian nicht nehmen (2. von links). Mit im Bild sind (von links): Alfred Huch, damaliger Stadtbaudirektor der Stadt Wernigerode; Heinrich Kühne (Chef von Stahlbau Wernigerode), Klaus Reichert von der SED Kreisleitung und Gerhard Donner, damaliger Hauptmann der Verkehrspolizei. © Stadtarchiv Wernigerode

Langfristige Investitionen wie die Schwimmhalle, die Sprungschanze oder die Fußgängerzone haben die Einwohner ihm zu verdanken. Auch der Erhalt, die Sanierung und Verschönerung der historischen Altstadt ist eng mit seinem Namen verbunden.«

HINTERGRUND ZU MARTIN KILIAN

Martin Kilian wurde am 21. Mai 1928 in Strehlitz, Niederschlesien geboren und kam nach dem Zweiten Weltkrieg 1947 nach Wernigerode. Hier heiratete er 1949 seine Frau Helene, ihre Ehe blieb kinderlos. Nach dem Erlernen des Berufes als Einzelhandelskaufmann studierte er am Institut für Lehrerbildung in Magdeburg und bekam 1961 die Leitung der Wilhelm-Raabe-Schule in Wernigerode übertragen. Bereits ein Jahr später, 1962, übernahm er auf Drängen der damaligen Kreisleitung der SED das Amt des Vorsitzenden des Rates der Stadt Wernigerode. Der Titel Bürgermeister durfte zu dieser Zeit bereits seit einigen Jahren nicht mehr geführt werden. Im Hauptamt war er bis 1990 als Vorsitzender des Rates der Stadt Wernigerode tätig.

In Wernigerode machte Martin Kilian auch die erste Bekanntschaft mit dem Bobsport, der ihn während vieler Jahrzehnte faszinierte und dem er bis zum Ende seines Lebens treu blieb. Als Bobfah-



Die Brücke wurde im Oktober 1977 fertiggestellt. © Dieter Oemler

rer schaffte er es mit seinem Freund Herbert Hermann bis zum Gesamtdeutschen Vizemeister 1953. Später wurde er Funktionär des nationalen und internationalen Bobsportverbandes. Dort stieg er bis zum Vizepräsidenten des Weltverbandes auf, war in die Organisation internationaler Wettbewerbe wie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele eingebunden. Martin Kilian trug maßgeblich dazu bei, dass sich Bob- und Rennschlittensport in der DDR zu den erfolgreichsten Disziplinen überhaupt entwickelten. Es gab während dieser Jahre keine Weltmeisterschaften, keine Olympischen Spiele, bei denen nicht Rodler oder Bobfahrer der DDR auf den Siegertreppchen gestanden hätten. //



Oberbürgermeister Peter Gaffert (rechts) und Willi Kilian, Martin Kilians Bruder, enthüllten die offizielle Namens-Plakette. © Matthias Bein

IMPRESSUM

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle // Tel 03943 654105
pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20.000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode
Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499
info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

Papier

80 g/m² Reprint matt

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten
Zeitzer Werbeagentur GmbH
R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz
Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an!
Zeitzer Werbeagentur, Tel 03441 662910



BUNDES-FREIWillIGEN-DIENST in der GSW



- Sie wollen sich für ältere oder behinderte Menschen engagieren?
- Sie wollen Aufgaben im pflegerischen, betreuenden oder hauswirtschaftlichen Bereich übernehmen?
- Sie wollen Hilfe und Motivation für Bewegung und zur Alltagsbewältigung geben?

Dann sind Sie im Bundesfreiwilligendienst richtig bei uns! Stellen Sie sich bei uns vor und bewerben sich gleichzeitig bei der caritas als unserer Zentralstelle! Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

GSW Personalbüro Salzbergstr. 6b 38855 Wernigerode E-Mail: info@gsw-wernigerode.de	Caritas für das Bistum Magdeburg e.V. Abteilung Finanzen/Verwaltung Referat Freiwilligendienste Langer Weg 65-66 39112 Magdeburg E-Mail: freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de
---	---

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gern beratend zu Seite!



Kontakt:

Salzbergstraße 6 b / 38855 Wernigerode / Telefon 0 39 43. 92 08 22
info@gsw-wernigerode.de / www.gsw-wernigerode.de

WENZEL & BAND „Wenn wir warten“



Der Song-Poet und Liedermacher der ersten Stunden in einem Konzert das den Kosmos des Lebens versammelt.

Ort:

Fürstlicher
Marstall Wernigerode

am: **Donnerstag, 15.12.2016**

um: **20:00 Uhr**

Einlass: **19:00 Uhr**

Preis VVK: **22,- € AK: 25,- €**

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10
www.marstall-wernigerode.de



HSB HARZER
SCHMALSPUR
BAHNEN
DIE GRÖSSTE UNTER DEN KLEINEN

Harz

SO ERLEBEN SIE DIE ADVENTSZEIT & SILVESTER!

17.12.2016 ADVENTS-EXPRESS

von Wernigerode nach Nordhausen

31.12.2016 SILVESTER-EXPRESS

von Quedlinburg zum Brocken

INFOS & KARTEN:

Tel. 03943/558-145 | Mail: info@hsb-wr.de



Mehr erfahren:
Reisezeit & Schmalspurwelten

Mehr erleben:
Harzvergnügen & Eventgenuss

Mehr erkunden:
Dampflegenden & Technikwunder

Harzer Schmalspurbahnen GmbH | Friedrichstraße 151 | 38855 Wernigerode | Tel. 03943 / 558-0 | info@hsb-wr.de

Großes Interesse am Mitgestalten: Zukunftskonferenz lockte viele Teilnehmer ins Wernigeröder Rathaus

Kurz vor Beginn der Veranstaltung ging es zu wie im Bienenstock. Geschwind wurden noch weitere Stühle gestellt, denn das Interesse der Bürger an der Zukunft Wernigerodes stellte die Organisatoren mehr als zufrieden. »Die Resonanz zeigt uns, dass die Entscheidung richtig war, diesen Strategieprozess anzugehen«, resümiert Oberbürgermeister Peter Gaffert. »Die Ergebnisse haben uns beeindruckt. Die Beteiligten haben sich nicht nur mit konkreten Maßnahmen beschäftigt, sondern auch kompetente Rückmeldungen zu den Leitsätzen gegeben«, so das Stadtoberhaupt.

Von ursprünglich 25 Handlungsfeldern wurden am 15. November zwölf in den Fokus genommen. Ausschlaggebend für die Priorisierung waren die Ergebnisse der Bürgerbefragung durch die Hochschule Harz. In parallelen Workshops wurden für diese strategische Ziele entwickelt, Maßnahmen vorgeschlagen sowie die Ergebnisse im Anschluss vorgestellt. Die Präsentationen zeigten, dass einzelne Handlungsfelder immer im Zusammenhang mit anderen diskutiert werden müssen – so tauchte das Thema Elektromobilität beispielsweise sowohl in Tourismus als auch in Klimaschutz und in Mobilität auf.

Eines der mithilfe der Bürgerbefragung priorisierten Handlungsfelder war »Ordnung und Sauberkeit«. An diesem Handlungsfeld gab es auf der Zukunftskonferenz so wenig Interesse, dass es nicht bearbeitet wurde. Spontan jedoch wurde das zunächst nicht im Vordergrund stehende Handlungsfeld Sport von einer Arbeitsgruppe in den Fokus genommen. »Wir sind frech und machen Sport.«, mit diesem Satz begann Stadratsmitglied Tobias Kascha die Präsentation zu den Ergebnissen dieser

Arbeitsgruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verdeutlichten, dass Sport Einfluss hat auf sozialen Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement, Gesundheit, Erholung und vieles mehr und in Wernigerode von so besonderer Bedeutung ist, dass strategische Ziele hierzu entwickelt werden sollten. »Diese Abstimmung mit den Füßen zeigt, dass unser Prozess flexibel ist und die Strategie nicht in Stein gemeißelt wird. Wir werden sie immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen müssen. Handlungsfelder, die wir zunächst nicht prioritär bearbeiten, rücken vielleicht im weiteren Prozess wieder verstärkt in den Fokus. Oder sie sind so gut abgearbeitet, dass sie erstmal in den Hintergrund treten.«, erklärt Katrin Anders, die den Strategieprozess für die Stadt koordiniert. Kompetente Hilfe bekommt sie hierbei von der Bertelsmann Stiftung, welche die Stadt im Prozess berät. Henrik Riedel und Dr. René Geißler sind beide Projektmanager bei der Stiftung und moderierten die Veranstaltung. In einer Podiumsdiskussion zum Ende der Veranstaltung zeigten sich die Vertreter der Fraktionen beeindruckt von der Beteiligung der Bürger und der Intensität der Beschäftigung mit den einzelnen Themen. »Wir wünschen uns, dass sich noch mehr Menschen einbringen, auch in unseren Stadtrats- und Ausschusssitzungen.«, so das Resümee.

Aus den Ergebnissen der einzelnen Arbeitsschritte ist nun der Entwurf der »Gesamtstrategie für ein nachhaltiges Wernigerode« erstellt worden. Er geht als sogenannte Verweisungsbeschlussvorlage am 8. Dezember in den Stadtrat. Im Anschluss werden in den Ausschüssen die jeweils relevanten Bereiche diskutiert. Am 23. Februar 2017 soll die Gesamtstrategie durch den Stadtrat beschlossen wer-

den. Sie soll zukünftig als inhaltliche Grundlage für die Planung, Steuerung und Berichterstattung der Stadt Wernigerode dienen. Es wird zu diskutieren sein, welche Maßnahmen wie umgesetzt werden können und wie die Bürger im weiteren Prozess mit eingebunden werden.

HINTERGRUND »GESAMTSTRATEGIE FÜR EIN NACHHALTIGES WERNIGERODE«



Freuen sich über das große Interesse: (v.l.) Henrik Riedel, Bertelsmann Stiftung; Katrin Anders, Projektleiterin für die Stadtverwaltung; Oberbürgermeister Peter Gaffert; Prof. Dr. Birgit Apfelbaum, Hochschule Harz; Dr. René Geißler, Bertelsmann Stiftung

Vor einem Jahr hatte die Stadtverwaltung bereits den Startschuss gegeben zur Entwicklung einer »Gesamtstrategie für ein nachhaltiges Wernigerode«. Im Rahmen von Verwaltungs- und Stadtratskonferenzen waren Handlungsfelder ausgewählt und Leitsätze entworfen worden. Mithilfe einer Bürgerbefragung durch die Hochschule Harz waren diese Handlungsfelder wiederum priorisiert worden, die Ergebnisse konnten kurz auf der Zukunftskonferenz vorgestellt werden. So sind die Bürger der Stadt Wernigerode grundsätzlich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Stadt. Darüber hinaus wurden die vorgeschlagenen Handlungsfelder alle als wichtig für die Zukunft eingestuft. Für besonders relevant wurden die Bereiche Tourismus, Wohnraumangebot, Mobilität, Kultur, Kinderbetreuung & Jugendarbeit, Standort & Infrastruktur, Ordnung & Sauberkeit, Wirtschaftsstruktur, Bildung, Städtische Grünflächen und biologische Vielfalt, Klimaschutz, Energie- und Ressourcenmanagement sowie Vereinbarkeit von Familie & Beruf betrachtet. Darüber hinaus wünschen sich die Bürger mehr Beteiligungsmöglichkeiten. Dieses Thema soll im weiteren Prozess als Querschnittsthema mitlaufen, und es soll diskutiert werden, wie die Beteiligung verankert und verstetigt werden kann. //



Der Rathaussaal war zur Zukunftskonferenz am 15. November bis auf den letzten Platz gefüllt. Bearbeitet wurden die Handlungsfelder Tourismus, Wohnraumangebot, Mobilität, Kultur, Kinderbetreuung & Jugendarbeit, Standort & Infrastruktur, Ordnung & Sauberkeit, Wirtschaftsstruktur, Bildung, Städtische Grünflächen und biologische Vielfalt, Klimaschutz, Energie- und Ressourcenmanagement sowie Vereinbarkeit von Familie & Beruf.



Siegfried Siegel trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Oberbürgermeister Peter Gaffert (li) und Uwe-Friedrich Albrecht (re) beglückwünschten Siegfried Siegel zu seiner Auszeichnung. © Matthias Bein

Der Wernigeröder Siegfried Siegel trug sich am 10. November in das Goldene Buch der Stadt ein. Im Vorfeld wurde der 65-Jährige am 12. Oktober 2016 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff übernahm die Auszeichnung in Vertretung des Bundespräsidenten Joachim Gauck in Magdeburg. Siegfried Siegel wurde für sein Engagement im Sinne des Gemeinwohls und der Stadt Wernigerode geehrt.

In der Stadt Wernigerode ist es seit langem Tradition, besondere Verdienste mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode zu ehren. //

Neue Malerblick-Tafel für Wernigerode am Burgberg

Am 16. November 2016 erfolgte die feierliche Übergabe einer zweiten Malerblick-Tafel, in Erinnerung an den Wernigeröder Maler und Grafiker Martin Donath, an die Stadt Wernigerode. Der heute über 90-Jährige Künstler ist seit langem ein bekannter Kunst- und Kulturpreisträger im Harz.

Die Tafel zeigt das Aquarell »Schalenturm Burgberg«, das Donath anlässlich des 10. Rathausfestes im Jahr 1972 schuf. Der Maler hat mit diesem Aquarell einen Blick auf die Stadt verewigt. Er drückt in seinen Bildern seine Verbundenheit mit der bunten Stadt am Harz aus. Damit wird mit einem weiteren Bild aus der Serie »Vier Türme der Stadt Wernigerode« von Martin Donath die Idee eines Künstlerpfades aufgegriffen.

Die Gedenktafel wurde in der Nähe des Standortes, den der Maler für das Bildmotiv nutzte, aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt hierbei Familie Schlotterose, die die Tafel finanzierte und der Stadt Wernigerode schenkte. »Die beiden jetzigen Schautafeln sollen nicht nur an das künstlerische Schaffen Martin Donaths erinnern, sondern vielmehr andere Künstler dazu animieren, ihre Wernigeröder Werke zu präsentieren« erklärte Dr.-Ing. Martin Donath Jr. »Ich hoffe, dass wir mit dem Beginn des Künstlerpfades einen Impuls für weitere Initiativen zur Würdigung der kulturellen Schätze der Stadt Wernigerode und ihrer Schöpfer geben konnten. Auf dieser Weise könnte so zum Beispiel in den nächsten Jahren der Wernigeröder Malerpfad entlang der Stadtmauer entstehen.«



von links: Christel Brigmann, Martin Donath Jr. mit seiner Mutter Jona Donath, Irene Schlotterose, Brigitte Mendritzki und Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen waren bei der Enthüllung der zweiten Wernigeröder Malerblick-Tafel anwesend.

Für den Künstlerpfad sollen möglichst ungewöhnliche Plätze ausgewählt werden, um dazu anzuregen die Stadt aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neue Ecken zu entdecken. //

In Erinnerung an den Volkstrauertag

In Gedenken an die Gefallenen der letzten Kriege, der Kriegssopfer und der Opfer der Vertreibung lud die Stadt Wernigerode am Volkstrauertag, den 13. November, auf dem Zentralfriedhof zur Kranzniederlegung und Andacht ein.

Erneut war der Volkstrauertag geprägt durch die Berichterstattung der Nachrichtenagenturen über Flüchtlinge, Vertreibung, zivile Kriegssopfer, Terror und Genozide. »Der Volkstrauertag darf kein Pflichttermin sein. Vielmehr müssen wir mehr tun als je zuvor, damit all die Folgen von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft nicht in Vergessenheit geraten« forderte Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht bei seiner Rede. Der Stadtratspräsident appellierte an die Vernunft und forderte dazu auf, Konflikte friedlich zu lösen. //



Wernigeröder gedenken der Gefallenen der letzten Kriege, der Kriegssopfer und der Opfer der Vertreibung © Matthias Bein

Chorbetreuer gesucht für das 10. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb



Die organisatorischen Vorbereitungen für das 10. Johannes-Brahms-Chorfestival, das vom 5. bis 9. Juli 2017 stattfinden wird, haben begonnen.

Das Vorbereitungsteam, das sich aus Mitarbeitern der Stadt Wernigerode und des Fördervereins Interkultur e.V. zusammensetzt, ist dabei, den Chören einen gut organisierten Programm- und Wettbewerbsablauf zu bieten. Wie in den letzten Jahren, können sich sowohl Chöre als auch Besucher auf ein attraktives Programm freuen. Zum Jubiläum stehen neben Eröffnungskonzert und Chorparade weitere musikalische Highlights auf dem Programm. Man darf also gespannt sein.

Für alle Chöre, die am Festival teilnehmen, möchte das Vorbereitungsteam die bestmögliche Betreuung vor Ort gewährleisten. »In den letzten Jahren haben uns immer zahlreiche freiwillige Helfer als Chorbetreuer unterstützt. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder ein guter Gastgeber sein und hoffen auf gute Unterstützung.« berichtet Melanie Kröger, die für die Organisation der Chorbetreuer verantwortlich ist. Um dem Anspruch gerecht zu werden, sucht das Organisationsteam aktuell nach Chorbetreuern. Weitere Informationen können Sie per Telefon 03943-654418 bzw. per Mail melanie.kroeger@wernigerode.de erfahren.



Die Stadt wird wieder bunt und international, so wie beim letzten Brahms-Chor-Festival. 2015 nahmen 35 Chöre aus der ganzen Welt an dem Festival teil. © Stadt Wernigerode

Spendenauf Ruf für Kinderschutzbund Wernigerode

Am Montag, den 28. November 2016 richtet der Kinderschutzbund Harzkreis e.V. einen kostenlosen Basar für bedürftige Familien und Kinder aus. Dieser findet erstmalig in dem neu entstandenen Familienzentrum Wernigerode, der Begegnungsstätte für Familien, Kindern und Senioren Ernst-Pörner-Straße 6 (Ärztelhaus) statt.

Der »Kinderschutzbund Harzkreis e. V. – die Lobby für Kinder« setzt sich seit Jahren hauptsäch-

lich für die Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen, gleich welcher Herkunft und häuslicher Verhältnisse, tatkräftig ein. Diese jährliche Spendenaktion in der Adventszeit ist zu einem wichtigen Bestandteil der Arbeit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in unserer Region geworden und mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

In diesem Zusammenhang freut sich der Verein über jede Sachspende. Dringend benötigt und

gesammelt wird eigentlich alles für Kinder und Jugendliche, momentan vor allem warme Winterkleidung, Spielsachen, Baby- und Kinderbekleidung sowie Bettwäsche. Aus Platzgründen können leider keine Sachspenden für Erwachsene angenommen werden.

Der Kinderschutzbund hat dazu jeden Montag von 16 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. // MW

Städtepartner Hoi An und Wernigerode arbeiten gemeinsam im Klimaschutz

Im Oktober reisten zwei Delegationen aus Wernigerode nach Hoi An (Vietnam) um im Rahmen der Städtepartnerschaft Projekte zum Klimaschutz umzusetzen. Mit dabei waren Vertreter aus Stadtrat, Stadtverwaltung, den Stadtwerken Wernigerode und ein Solateur. Mitglieder des Wernigeröder Interkulturellen Netzwerkes unterstützten die Arbeit an den Projekten.

Auf der Tagesordnung standen Themenschwerpunkte wie Abfallwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit und die Installation einer Photovoltaik-Anlage vor Ort. Bereits im Frühjahr 2015 hatte Hoi An ihre Partnerstadt Wernigerode um Unterstützung bei Klimaschutz und Klimaanpassung gebeten.

Auf der Suche nach Fördermöglichkeiten wurden Wernigerode und Hoi An im vergangenen Jahr eingeladen, sich am Projekt »Kommunale Klimapartnerschaften« (Träger: Engagement Global/Landesarbeitsgemeinschaft 21 NRW) zu beteiligen. Der Grundgedanke des durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projekts ist es, die fachliche Zusammenarbeit deutscher Städte mit Kommunen im globalen Süden in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung zu initiieren und zu stärken.

Über diese Partnerschaft haben die Kommunen wiederum Zugriff auf verschiedene Förderinstrumente. Ein gemeinsamer Förderantrag Wernigerodes und Hoi Ans in diesem Jahr im Rahmen des Projekts »Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (NAKOPA)« führte schließlich zum Erfolg. »Das Projekt wurde im September bewilligt« erklärte Katrin Anders, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters.



Die Delegation aus Wernigerode konnte hautnah miterleben, welche Folgen der Klimawandel in Hoi An hat.



Der Strom für die stimmungsvolle Beleuchtung in Hoi An soll zukünftig über eine Photovoltaik-Anlage erzeugt werden.

PROJEKT

»KOMMUNALE KLIMAPARTNERSCHAFTEN«

Und so arbeitet eine Delegation unter Leitung von Siegfried Siegel als stellvertretendem Stadtratspräsident an einem gemeinsamen Handlungsprogramm zum Klimaschutz und Klimaanpassung. Während der Reise wurde vereinbart, vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zusammenzuarbeiten. Hier können Beispiele, auch im Hinblick auf Schulprojekte, ausgetauscht werden. »Wir haben uns über die Offenheit der vietnamesischen Kollegen, uns ihre wesentlichen Probleme – Küsten- und Ufererosion sowie die Abfallwirtschaft – anschaulich vorzustellen sehr gefreut«, so Siegfried Siegel. Ulrich Eichler, Energie- und Umweltbeauftragter der Stadt Wernigerode, ergänzt: »Ich habe Klimawandel noch nie so hautnah erlebt. Hoi An hat in den vergangenen Jahren fast seinen gesamten Strand verloren. Als wir vor Ort waren, wurden Teile der Küste vor den Hotels weggespült und die Palmen fielen ins Meer«.

Eine Idee wurde während der Reise direkt umgesetzt: Hoi An war begeistert vom Projekt »Baumpatenschaften« in Wernigerode, und so wurden gemeinsam die ersten zehn Bäume an der »Baumstraße Wernigerode« in der Innenstadt Hoi Ans gepflanzt. Ein Gegenbesuch ist für den Juli des kommenden Jahres geplant, beispielsweise mit einer Exkursion zur hiesigen Abfallwirtschaft.

PROJEKT »GEMEINSAME INSTALLATION EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE IN HOI AN«

Die andere Delegation war zuständig für den Auftakt des Photovoltaik-Projekts. Hoi An ist bestrebt, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Tourismus-Organisation zu installieren. Damit könnte die Stromversorgung für die stimmungsvolle Beleuchtung der Altstadt – mit LED bestückten Lampions – sowie die Beschallung mit klassischer Musik über



Arbeiten gemeinsam am Klimaschutz: Vertreter aus Hoi An und Wernigerode während eines Infoabends zu den Projekten

die Anlage erfolgen. Die Stromerzeugung über Sonnenkraft fasst gerade erst Fuß in Vietnam. Die Umsetzung eines solchen Projekts im Touristenmagneten Hoi An hat Strahlkraft in ganz Vietnam. Geplant wird das Projekt in Wernigerode, beschafft werden soll die Anlage vor Ort in Hoi An.

»Geklärt werden mussten die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten vor Ort, beispielsweise die Beschaffenheit des Dachs. Aus diesem Grund hatten wir Mike Schmidl, Solateur aus Wernigerode, mit im Boot.« erklärte Christian Härtel, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses. Weiterhin wurde ein Vertrag zwischen Hoi An und Wernigerode zur Durchführung des Projekts ausgehandelt. »Die Verhandlungen waren nicht immer einfach«, erläuterte Volker Friedrich, Dezernent für Ordnungswesen, der die zweite Delegation anführte. »Aber wir konnten eine Einigung gelangen. Der Stadtrat wird sich am 8. Dezember noch einmal damit befassen. Ich bin zuversichtlich, dass die Photovoltaik-Anlage 2018 eingeweiht werden kann.«

Projektbestandteil ist auch Öffentlichkeitsarbeit. So wurde vor Ort sogleich ein Informationsabend zum Thema Photovoltaik durchgeführt. Wernigerode plant im weiteren Verlauf des Projekts eine Ausstellung zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung in Hoi An. Das Photovoltaik-Projekt wird zu 90 Prozent gefördert. Den Eigenanteil teilen sich Hoi An und Wernigerode. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt 145.000 €. Zwanzig Prozent der Gesamtsumme werden in Wernigerode verausgabt. Die Reisekosten für beide Projekte konnten über die jeweiligen Projekte (»Kommunale Klimapartnerschaften« und »NAKOPA«) finanziert werden.

Unterstützt werden beide Projekte durch den WIN-Verein »Wernigerode Interkulturelles Netzwerk«, namentlich vor allem durch die Wegbereiterin der Städtepartnerschaft mit Hoi An Huong Trute und durch den projekterfahrenen Lothar Andert. //



MOVITA®
Mobilität · Vitalität · Tanz
SCHNUPPERANGEBOT!

**JETZT
4 WOCHEN
TESTEN!**

Tanzen, Fitness und Lifestyle
für Damen im besten Alter: Testen Sie MOVITA®
zum Sonderpreis und teilen Sie mit anderen
die Freude an Musik und Tanz!

jeden Dienstag von 15.15 - 16.15 Uhr
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Infos und Anmeldung:
Heltauer Platz 1, Wernigerode
Telefon: 03943 / 69 59 69
www.tanzschule-kastern.de



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen **Keine Anfahrtskosten!**

Kunze GbR, Wernigerode
Tel. 03943/264630
24-h-Tel. 0172/3455832



Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung
Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrtbedarf
Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Große Anzahl an Kälte- und Nässe-schutzbekleidung.
Pilotjacken bis Größe 5XL erhältlich

NEU:
High-Q Winter-Softshell-Hose mit Knieverstärkung

Weiterhin im Angebot:
Forstschtz-bekleidung



**Mitschurin
GALABAU & TECHNIK e. G.**



Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel. 03943 26451-29 · Fax 26451-17
berufsbekleidung@mitschurin.de
www.mitschurin.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr




GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Tee bei Gräfin Anna übertrifft Erwartungen

Wissenswerter, geselliger und anregender Abend im Schloss Wernigerode



Regel Diskussionsbedarf unter den Gästen in der Historischen Halle im Schloss Wernigerode © Schloß Wernigerode GmbH®

Das zum ersten Mal angebotene Veranstaltungsformat »Gräfin Anna bittet zum Tee« der Schloß Wernigerode GmbH® in Kooperation mit dem Frauenzentrum Wernigerode und den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode und dem Landkreis Harz ist auf eine große Resonanz gestoßen. Am Ende konnten nicht alle Anfragen von interessierten Frauen berücksichtigt werden.

Fünzig Frauen wurden durch die Schloßkustodin Eva-Maria Hasert in die Lebenswelt der Gräfin, später Fürstin Anna (1837 – 1907), eingeführt. Herausgestellt wurde, dass Anna einerseits eine konservative, dem Ehemann angepasste Lebenseinstellung hatte, andererseits zum Beispiel in Fragen der Kindererziehung eine fortschrittlichere Position einnahm. Gräfin Anna führte einen Salon mit ausgewählten hochgestellten Gästen. In Abwandlung

darin kam die Gruppe nach der Führung in der Historischen Halle zusammen. Hier trug die Schauspielerin Nicole Haase gesellschaftskritische Texte von Walther von Goethe, einem Enkel Goethes, vor. In der einladenden Atmosphäre der historischen Räume, bei Schwarztee und in Anlehnung an Gräfin Annas Gebäckliste servierten Kleinigkeiten, wurde sich angeregt ausgetauscht und diskutiert.

Die Organisatoren wurden im Anschluss vielfach auf eine Wiederholung angesprochen. Diese ist, auch um den »FrauenOrt« Schloss Wernigerode – einem Ort von über 40 in Sachsen-Anhalt – lebendig zu halten, sicher geplant. Entsprechende Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Dankeschön an die Wernigeröder Schloßbahn, welche die Gäste nach der Veranstaltung bei naschkaltem Wetter in die Stadt zurückbrachte. //

Die kleine Welt der Weihnachtskrippen

»Reise in die Welt der Weihnachtskrippen« – das ist der Titel der neuen Sonderausstellung im Harzmuseum Wernigerode. Im Mittelpunkt stehen etwa 50 Weihnachtskrippen aus 26 Ländern der Erde, von Sri Lanka bis Kanada, von Peru bis Frankreich, von den USA bis Indien.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 27. November 2016 um 14.30 Uhr in den Räumen des Harzmuseums, Klint 10, eröffnet und bis zum 14. Januar 2017 gezeigt. Der Privatsammler und Leihgeber Hartmut Förster wird zur Eröffnung in die Ausstellung einführen. Das Harzmuseum bietet im Advent in diesem Jahr erstmals besondere Öffnungszeiten auch an Sonntagen. Am 27. November öffnet das Haus seine Türen wie an allen übrigen Adventssonntagen von 14 bis 17 Uhr.

Die Idee für die Ausstellung geht auf den Kontakt mit dem Privatsammler Hartmut Förster zurück, der als Pfarrer im Ruhestand in der Altmark lebt. Der Leihgeber sammelt seit mehr als 20 Jahren



Europäische Krippe aus Stroh © privat

Weihnachtskrippen aus allen Teilen der Welt und hat inzwischen etwa 500 Objekte zusammengetragen. Hartmut Förster freut sich schon auf die Ausstellung im Harzmuseum: »Ich war sofort hochofregt, als das Harzmuseum mit der Idee einer Sonderausstellung auf mich zugekommen ist. Jetzt bin ich gespannt darauf, wie die Höhepunkte meiner Sammlung in den historischen Räumen des

Harzmuseums zur Geltung kommen. Sie passt auch deswegen besonders gut in den Harz, weil ich den Anstoß zu meiner Sammlung vor gut 20 Jahren bei einer Krippenausstellung auf Schloss Wernigerode erhalten habe.«

Die älteste Krippe der Sammlung wurde im Jahr 1890 in Böhmen aus Pappmaché angefertigt, die jüngste aus dem Jahr 2015 besteht aus Kupfer und stammt aus Indien. Aber auch Krippen aus den Materialien Sandstein, Porzellan, Kunststoff oder Ton sind vertreten, hinzu kommen einige Ikonen aus Griechenland und Russland. Somit umspannt die Sammlung bereits mehr als 125 Jahre weihnachtlicher Kulturgeschichte. Große Teile der Sammlung sind auch in der Heimat von Hartmut Förster in einer Scheune ausgestellt und dort ganzjährig zu sehen.

Ende Januar kündigt sich schon die nächste Sonderausstellung des Harzmuseums an: Dann werden Neuerwerbungen des Harzmuseums aus den letzten Jahren präsentiert. //

Teich im Christianental wird entschlammt und für das Frühjahr fitgemacht

Seit Anfang November verändert sich der obere Teich im Christianental merklich. Das Wasser ist weitestgehend verschwunden. Tiere wurden abgefischt und Pflanzen zum Teil versetzt. Grund für die Maßnahme ist die zunehmende Verschlammung des unter Naturschutz stehenden Teiches »Durch die Bäume am Rand fällt stetig Laub in das Gewässer. Die Blätter beginnen auf dem Grund zu verrotten und verbrauchen dadurch den Sauerstoff im Wasser. Dadurch könnte der Teich kippen und die Tiere sterben. Zudem wächst der Teich auch mit der Zeit zu. Um den Lebensraum der Tiere und Pflanzen zu erhalten, müssen diese durch den Menschen geschaffenen Ersatzlebensräume von Zeit zu Zeit entschlammt werden« informiert Frank Schmidt, Sachgebietsleiter der Wernigeröder Grünanlagen. Durch die Abschlammung des Teiches wird dieser auch wieder tiefer. Dadurch erwärmt sich das Gewässer nicht so schnell und es bilden sich weniger Algen und Bakterien. Ulrich Eichler, Umweltbeauftragter der Stadt Wernigerode ergänzt: »Der Teich

wird zuerst abgefischt, um die ansässigen Tiere und Pflanzen zu schützen. Anschließend wird der Wasserstand langsam gesenkt bis der Teich komplett abgelassen ist. Lediglich der Christianentalbach, welcher durch den Teich fließt, bleibt bestehen. So kann der Schlamm durchfrieren und anschließend scheinbar abgetragen werden. Insgesamt sollen etwa 400 Kubikmeter Schlamm ausgehoben werden. Dieser wird genutzt, um den Uferbereich neu zu modellieren. Die Ausschlammung ist notwendig, damit sich der Teich entwickeln kann. Er dient als Lebensraum vieler Amphibienarten und als Laichraum.« Ziel ist es auch, dem Edelkrebs wieder einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Dieser im Harz heimische Krebs ist vom Aussterben bedroht. Mit Steinpackungen am Grund des Teiches sollen Unterschlupfmöglichkeiten für den Edelkrebs entwickelt werden.

Bis Ende März nächsten Jahres soll der Teich wieder unter Wasser sein. Dies ist auch eine Forderung des Naturschutzbundes, weil dann die Laich-

zeit beginnt. Die Vattenfall Europe Umweltstiftung beteiligt sich mit 15.000 Euro an diesem Projekt. Das Organisatorische wurde vorab mit dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode und dem Wildfischverein Wernigerode abgesprochen. // MW



Machen den Teich fit für die Zukunft: Frank Schmidt (links) und Ulrich Eichler.

Seit 1995

HSE GRÜTTNER

GMBH

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Fachmarkt

Wir übernehmen auch für Ihre Wärmepumpe die Wartung

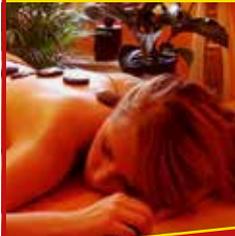
Wartung von Vaillant Wärmepumpen

Benzingeröder Chaussee 41 Telefon: 03943 44658
38855 Wernigerode info@hse-gruettner.de

www.hse-gruettner.de

Einfach mal die Seele baumeln lassen ...

Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege



Nadine Keffel
38855 Wernigerode, Ilsenburger Straße 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de
Telefon 0 39 43 / 60 45 36

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr
Di und Do 11.30 – 20.00 Uhr
Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Gutscheinverkauf



RESTAURANT & CAFÉ WINKLER

Die top Adresse nicht nur für Brockenwanderer und Reisegruppen in Schierke. Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen Sie im traditionsreichen Restaurant & Café Winkler, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt auch in ein Kaminzimmer einlädt. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Speisen-, Kuchen- und Eisbecherangebot. Lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verwöhnen.

Unser Restaurant und Kaminzimmer mit je 50 Plätzen sowie unsere sonnige Terrasse eignen sich ideal für Busreisende & Familienfeiern. Für unsere Gäste kostenfrei: Parkplatz für Pkws, Busse und Biker!!!




Über BrückenWirt

Brockenstraße 33 • 38879 Schierke • Telefon: 03 94 55 / 235
restaurant-cafe-winkler@t-online.de • www.restaurant-cafe-winkler.de



WERNIGERODE
Die kleine Stadt mit Herz

WEIHNACHTSMARKT WERNIGERODE

Sonntag bis Donnerstag 10 – 19 Uhr
Freitag bis Samstag 10 – 21 Uhr

25.11. bis 22.12.2016

www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de



EINE INITIATIVE DER
KAUFMANNSGILDE
WERNIGERODE

Die Wernigeröder
KAUFMANNSGILDE
empfiehlt: **besinnliches**
Weihnachts-Shoppen

3
verkaufsoffene
Adventssonntage

04.12. / 11.12. /
18.12.2016
von 13.00 – 18.00 Uhr!

www.einkaufen-wernigerode.de

Öffentliche Bekanntmachungen

DEZERNAT I – BAUHOFF

Bürgerinformation zum Winterdienst 2016/2017

Städte und Landschaften in Schnee oder auch Eis gehüllt, bieten prachtvoll Bilder und vor allem Kindern eine Menge Spaß. Die schwierige Seite des Winters bekommen jedoch häufig Verkehrsteilnehmer zu spüren.

Die unangenehmen Folgen und Begleiterscheinungen eines Wintereinbruchs können aber am besten dadurch möglichst gering gehalten werden, wenn alle Bürgerinnen und Bürger sich rechtzeitig auf die winterlichen Verhältnisse einstellen und sich besonders im Straßenverkehr vorsichtig, rücksichtsvoll und partnerschaftlich verhalten.

Winterdienst durch die Stadt Wernigerode

Damit Sie sich bei Schnee und Eis sicher in unserer Stadt und deren Ortsteile fortbewegen können, sind die Mitarbeiter des Bauhofes und Grünanlagen der Stadt Wernigerode im Winter den ganzen Tag über in der Zeit von 04:00 Uhr bis 20:00 Uhr von Anfang November bis Ende März im Einsatz bzw. in Bereitschaft, um auf den öffentlichen Gemeindefahrwegen, Wegen, Plätzen, Treppen, Brücken, Haltestellen, Überwegen an Kreuzungsbereichen sowie auf den Gehwegen vor stadteigenen Grundstücken entsprechend dem jährlich aktuell aufgestellten Winterdienstplan zu räumen und zu streuen.

Die Durchführung des Winterdienstes muss nach dem Zumutbarkeitsgrundsatz der Eingrenzung auf **verkehrswichtige und gleichermaßen gefährliche Straßen und Straßenabschnitte** erfolgen. Aus diesem Grund sind die Fahrzeuge und das Personal in den Räum- und Streuplänen nach den Dringlichkeitsstufen A, B und C eingesetzt.

Das heißt, dass vorrangig die Durchführung des Winterdienstes auf den Hauptverkehrs- und Zubringerstraßen zu den klassifizierten Straßen sowie die Zufahrten zu Krankenhäusern, Feuerwachen, Polizeistationen und ÖPNV-Linien erfolgen müssen (Stufe A). Danach werden in den Dringlichkeitsstufen B und C alle Nebenstraßen einschließlich Radwege, Parkplätze, Gehwege vor stadteigenen Grundstücken, die reinen Wohngebiete und die wenig befahrenen Stadtrandgebiete versorgt.

Dieser gut organisierte Winterdienstablauf mit Rufbereitschaft, Wetterbeobachtung und Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei gewährleistet, dass im Normalfall bis 7:00 Uhr die Verkehrssicherheit soweit gewährleistet wird, dass der Berufs- und Schulverkehr von montags bis freitags gesichert ist. An Samstagen bis 8:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ist die Verkehrssicherheit bis spätestens 9:00 Uhr zu gewährleisten.

Die Maßnahmen werden bis 20:00 Uhr am Abend so oft wiederholt, wie es für die Verkehrssicherheit notwendig erscheint.

Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass bei Auftreten von Schnee- und Eisglätte während der Nachtzeit kein Räum- und Streudienst stattfindet und haben Sie Verständnis dafür, dass es nicht möglich ist, bei jedem Wetter das gesamte Straßennetz gleichermaßen schnee- und eisfrei zu halten.

Die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in der Ortslage der Stadt Wernigerode und in den Ortsteilen werden entsprechend des Landesstraßengesetzes durch den Landesbetrieb Bau, Niederlassung West und den Landkreis Harz, Kreisstraßenbauhof geräumt und gestreut.

Übrigens:

Die maschinelle Straßenreinigung mit Kehrmaschinen kann bei winterlichen Temperaturen nicht durchgeführt werden, was bereits bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren Berücksichtigung findet. Sie wird wieder aufgenommen, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen. Die Kosten für den Winterdienst auf den gemeindeeigenen Straßen trägt ausschließlich die Stadt Wernigerode selbst aus allgemeinen Haushaltsmitteln, nicht der Gebührenzahler.

Winterdienst durch die Bürger

Auch die Wernigeröder Bürger tragen ihren Anteil an sicheren Straßen und Gehwegen. Neben angepasster Fahrweise und gegenseitiger Rücksichtnahme sind Anlieger verpflichtet, die Gehbahnen vor Schnee und Glätte zu sichern. Im Folgenden können Sie sich informieren.

Die Rechte und Pflichten des Winterdienstes sind u. a. in folgenden Satzungen und Vorschriften festgelegt:

- Satzung zur Straßenreinigung in der Stadt Wernigerode (inkl. Ortsteile)
- Straßengesetz Sachsen-Anhalt § 74

Den vollständigen Satzungstext der o. g. Straßenreinigungssatzung finden Sie im Internet unter: www.wernigerode.de.

Wer ist zum Winterdienst auf Gehwegen bzw. -bahnen verpflichtet?

Dies sind die Eigentümer sowie die Inhaber dinglicher Nutzungsrechte von Grundstücken, die von öffentlichen Straßen und Wegen erschlossen werden. Kann der Eigentümer, z. B. auf Grund von Berufstätigkeit oder anderer Einschränkungen nicht oder nur unzureichend selbst tätig werden, hat er sicherzustellen, dass andere Personen/Firmen diese Aufgabe übernehmen. Mehrere Winterdienstpflichtige sind gesamtschuldnerisch verantwortlich.

Was Sie wissen sollten:

Wenn Sie ihre Sicherungspflichten nicht erfüllen, kann eine Geldbuße fällig werden. Sollten Fußgänger in Ihrem Zuständigkeitsbereich zu Schaden kommen oder sich verletzen, kann dies Ihre zivil- oder strafrechtliche Haftung zur Folge haben.

Wo müssen die Verpflichteten den Winterdienst durchführen?

Im § 4 Abs. 2 der Reinigungssatzung wird allen **Eigentümern anliegender Grundstücke** die Verpflichtung auferlegt, auf den Gehwegen entlang der Grundstücksbreite den Winterdienst durchzuführen.

In welchem Umfang hat der Winterdienst auf den Gehwegen zu erfolgen?

Die Gehwege sind in ihrer gesamten Länge und einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite – **mind. aber 1,50 m** – von Schnee freizuhalten. Bitte denken Sie auch daran, an Kreuzungen und Einmündungen Übergangsmöglichkeiten für Passanten zu schaffen.

Falls kein abgegrenzter Gehweg vorhanden ist, haben die Anlieger einen entsprechend breiten Teil der öffentlichen Straße zu sichern, welcher von den Fußgängern anstelle des Gehweges benutzt wird. Dies gilt auch bei den kombinierten Geh- und Radwegen und verkehrsberuhigten Zonen.

Sollte sich an Ihrem Gehweg eine Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse befinden, müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Warthäuschen und der Einstieg zum Verkehrsmittel gewährleistet ist. Dabei ist es wichtig, den Schnee bis zur Bordkante und dann seitlich zu entfernen, damit die Türöffner beispielsweise der Busse optimal funktionieren können.

Leider ist es je nach Wetterlage und örtlichen Gegebenheiten nicht vermeidbar, dass vom durchfahrenden Räumfahrzeug wieder Schnee auf den gerade durch Sie gesicherten Gehweg geworfen wird. Dies macht die Erfüllung der Räumspflicht für die Anlieger aber nicht unzumutbar. Diese Problematik ist so alt wie der Winterdienst selbst, aber trotz aller Bemühungen wird sich dieses Problem allein oft schon aus Platzgründen nicht lösen lassen. Wir können Sie daher nur darum bitten, Verständnis für die Räumfahrzeuge aufzubringen und dennoch weiterhin ihren eigenen Beitrag für einen sicheren Gehweg zu leisten.



Wann ist der Winterdienst auf Gehwegen bzw. -bahnen durchzuführen?

In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind montags bis freitags bis 7:00 Uhr sowie samstags bis 8:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr zu beseitigen.

Die Maßnahmen sind bis 20:00 Uhr am Abend so oft zu wiederholen, wie es für die Sicherheit notwendig ist. **Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht.**

Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Grundsätzlich gilt: **erst räumen – dann streuen**. Mit Schneeschieber und Besen beseitigen Sie bereits das »Größte«. Erst was danach an »Festgefrorenem« auf dem Gehweg verbleibt, muss mit abstumpfenden Mitteln wie **Sand, Granulat oder Splitt** abgestreut werden, die i. d. R. eine ausreichende Sicherheit gewährleisten. **DIE VERWENDUNG VON SALZ ODER SONSTIGEN UMWELTSCHÄDIGENDEN STOFFEN AUF GEHWEGEN IST GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN.**

Erst räumen – dann streuen lautet die goldene Regel im Winterdienst. Die Verwendung von Salz oder sonstigen umweltschädigenden Stoffen auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten.

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist nur erlaubt:

- in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie zum Beispiel Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Wohin mit Schnee- und Streumittelresten?

Der abgeräumte Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Gegebenenfalls ist der Schnee auf dem eigenen Grundstück (z. B. im Vorgarten) abzulagern.

Bitte halten Sie die Einläufe in Entwässerungsanlagen schnee- und eisfrei, damit bei eintretendem Tauwetter das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Die innerhalb Ihres Grundstückes anfallenden Schnee- und Eismengen dürfen nicht auf den Fahrbahnen, Geh- und Radwegen abgelagert werden.

Weitere Tipps zum Winterdienst

- ❖ Stehen Sie früher auf! Der Winterdienst erfordert Zeit und Sie selbst brauchen unterwegs auch mehr Zeit.
- ❖ Informieren Sie sich täglich über die Wetterlage.
- ❖ Nicht alle Fahrbahnen können und müssen gleichzeitig von Schnee befreit und gestreut sein. Trotz aller Räum- und Streumaßnahmen kann es glatt sein.
- ❖ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schneeschieber in Ordnung ist und dass Sie ausreichend abstumpfend wirkendes Streumaterial haben.
- ❖ Steigen Sie möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel um.
- ❖ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug entsprechend der Witterung ausgestattet ist. Ihren Reifen sollten Sie besondere Beachtung schenken. Ihr Fahrverhalten muss immer den tatsächlichen Wetter- und Fahrbahnbedingungen angepasst sein. Das gilt auch für Zweiräder.
- ❖ Gewähren Sie Winterdienstfahrzeugen Vorfahrt und geben Sie ihnen die Möglichkeit, durch- und vorbeizufahren. Schneepflüge sind bis zu 3,50 m breit!
- ❖ Bei parkenden Autos kann der kommunale Winterdienst nicht räumen. Parken Sie deshalb Ihr Fahrzeug möglichst auf Ihrem eigenen Grundstück oder nahe am Fahrbahnrand.
- ❖ Bitte führen Sie Ihre Räumspflicht gewissenhaft aus, damit alle sicher und gefahrlos unterwegs sein können. Bedenken Sie, dass Stürze, besonders für ältere Menschen, schlimme Folgen haben können.
- ❖ Denken Sie auch daran, dass Sie eventuell für Schäden haften.

Noch offene Fragen?

Sollten zum Winterdienst oder auch zur Straßenreinigung noch Fragen offen sein, so wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Bauhof – 03943/654680 oder an das Ordnungsamt unter 03943/654309.

DEZERNAT III – BAUWESEN UND STADTPLANUNG

Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbau

Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit die Bekanntgabe ihres Straßenbauprogramms 2016.

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Beitragserhebungspflicht hat die Stadt Wernigerode dabei Straßenausbaubeiträge nach der Straßenausbaubeitragsatzung zu erheben.

Die Planungen zu den nachfolgend genannten Projekten liegen ab sofort im Baudezernat der Stadt Wernigerode, Hoch- und Tiefbauamt, Schlachthofstraße 6, zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Anregungen zum Projekt können von jedermann vorgebracht werden.

hier: Verkehrsanlage Am Lustgarten (Abzweig Marstall)
Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Kostenschätzung: 46.000,- €
Umlagesatz = 20 %

Ergänzungssatzung Nr. 004 »Hornstraße« der Stadt Wernigerode über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile – Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 10.11.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 004 »Hornstraße« vom 27.09.2016 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB gebilligt und eine Aufstellung beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung einer Ergänzungssatzung sind, gemäß § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB, die entsprechenden Vorschriften zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB anzuwenden.

Der betroffenen Öffentlichkeit wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (einmonatige Auslegung). Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zum Planentwurf gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergänzungssatzung im Sinne eines beschleunigten Verfahrens ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. (§ 13a Abs. 3 BauGB)

Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 004 »Hornstraße« soll die betroffene Fläche in den Innenbereich, d. h. in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden, um somit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nutzung nach § 34 BauGB zu schaffen. Ziel ist es, unter Wahrung des umgebenden Baucharakters, einen Einfamilienhausbau zu ermöglichen. Die verkehrliche Erschließung der neuen Wohnbebauung erfolgt dabei über den bestehenden nördlichen Stich der »Hornstraße«.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung liegt am nördlichen Stichausläufer der Straße »Hornstraße« in nach Norden abschüssiger Hanglage. Im Westen sowie südlich wird das Gebiet durch die bebauten Flurstücke 800/22 sowie 886 der Gemarkung Wernigerode begrenzt. Östlich schließt das Flurstück 890 an. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung ergibt sich schließlich aus folgendem Kartenausschnitt:



[Luftbild / 2014] © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Die Gesamtfläche des Satzungsgeltungsbereichs beträgt ca. 550 m². Es ist keine Bebauung vorhanden. Westlich und südlich angrenzende Grundstücke sind hingegen durch mehrgeschossige Einfamilien- und Mehrfamilienhausbebauung geprägt. Das östlich angrenzende Grundstück wird durch die ungenutzten Strukturen der ehemaligen Beherbergungsstätte »Roter Stern«, dann Hotel »Lindenberg«, geprägt. Hieraus leitet sich für den räumlichen Geltungsbereich der Status einer Baulücke ab. Die nördlich anknüpfende abschüssige Hanglage ist von sukzessivem Baum- und Strauchbewuchs geprägt.

Gemäß der Zielsetzung, soll sich die angestrebte Neubebauung sowohl hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, als auch der äußeren Gestaltung in die nähere Umgebung einfügen. Dem folgend, ist der Geltungsbereich als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO festgesetzt.

Im Hinblick auf das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung, ist eine max. Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 zulässig. Als Bauformen sind nur Ein- oder Mehrfamilienhäuser in entsprechend offener Bauweise nach § 22 BauNVO mit max. 2 Vollgeschossen und einem Untergeschoss zulässig. Festgesetzte Baugrenzen sind der satzungszugehörigen Planzeichnung zu entnehmen.

Um gemäß § 1a Abs.3 Satz 2 im Zuge einer Bebauung Eingriffe in Natur und Landschaft zu vermeiden bzw. auszugleichen, sind entsprechende Flächen zur Ausgleichsbepflanzung im Satzungslageplan ausgewiesen. Diese befinden sich außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs, sind jedoch Teil der satzungsbetroffenen Grundstücke und damit zur Nutzung verfügbar.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen (einschließlich Begründung) in der Fassung vom 27.09.2016

vom 05.12.2016 bis einschließlich 05.01.2016

bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 131 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten:

montags bis mittwochs 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 donnerstags 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 freitags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

über den Inhalt der Planung, über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht (während der Auslegungsfrist) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

HINWEIS

Die Entwurfsunterlagen zur Ergänzungssatzung Nr. 004 »Hornstraße« können auch im Internet unter www.wernigerode.de, -Bauen und Wirtschaft- in der Rubrik/ Plänen und Bauen/ Bebauungsplanung/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 26.11.2016

Gaffert
Oberbürgermeister



SONSTIGES

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR in 38820 Halberstadt auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Abfackeln von Deponiegas mit einer Feuerleistung von max. 150 kW in 38855 Wernigerode, Landkreis Harz

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR in 38820 Halberstadt beantragte mit Schreiben vom 24.08.2016 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer

Anlage zum Abfackeln von Deponiegas mit einer Feuerleistung von max. 150 kW

(Anlage nach Nr. 8.1.3 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen 4. BImSchV)

in **38855 Wernigerode**

Gemarkung: **Wernigerode**

Flur: **46**

Flurstück: **41.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

// Bildung



Informationen im Internet auf <https://my-space.com/stadtjugend-wernigerode>

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Sanja Schlicht // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Telefon 03943-22291 // jhcenter@wernigerode.de // Mario Schmidt, Angelique Triebe, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr //

Kinderzeit 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag

15:00 – 18:00 Uhr Töpfern mit Angela // Spieleworkshop – Offene Angebote // 15:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Dienstag

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt // 15:30 – 16:30 Uhr Projekt Line Dance

jeden Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr Kreativ-/Töpferwerkstatt // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Donnerstag

15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« - Kooperationstag (Internationaler Bund, Stadt Wernigerode und Ehrenamtliche): Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Kochen

jeden Freitag

14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // 19:00 – 21:00 Uhr Jugendkoch AG

jeden 2. Samstag

14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder, Jugendliche // 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Kickern // Spiele // Gitarrenstunde auf Anfrage u. v. a. m.

HIGHLIGHTS – THEMA

»ADVENTSBASTELN«

Freitag, 16.12.2016

Weihnachtsfeier / Anmeldung notwendig! / Kosten 4 € / Infos im Treff

Mittwoch, 28.12.2016

»Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller« – Fußball-Nachttturnier / Infos im Treff

Donnerstag, 29.12.2016

»Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller« – Volleyball-Nachttturnier / Infos im Treff

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 8

Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Birgit Hannover, Theo Drescher

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr //

14:00 – 18:00 Uhr Kinderzeit

REGELMÄSSIG

jeden Montag

15:00 Uhr Spieleworkshop

jeden Dienstag

15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch

16:00 Uhr Musikworkshop //

19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag

15:00 Uhr Exkursionstag

jeden Freitag

15:00 Uhr Kinderkochstudio //

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

jeden 2. Samstag

Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Spiele u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Freitag, 16.12.2016

Weihnachtsfeier / Infos im Treff

Mittwoch, 28.12.2016

»Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller« – Fußball-Nacht-Turnier / Infos im Treff

Donnerstag, 29.12.2016

»Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller« – Volleyball-Nacht-Turnier / Infos im Treff

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt

Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag

14:00 – 22:00 Uhr vom

Streetworker begleitete

Selbstverwaltung

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützendor, Benzingerode

Telefon 03943-249716 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

wegen Krankheit vorüber-

gehend geschlossen

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke –

in der Kita Brockenkinder

Telefon über Schierker Baude 039455-8630

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Wegen Bauarbeiten finden die

Treffs des Jugendclubs zurzeit

in der Schierker Baude, Baren-

berg 18 in Schierke statt.

SCHÜLERFREIZEIT-ZENTRUM WERNIGERODE

Feldstraße 7 a

38855 Wernigerode
Tel. 03943-632748 oder
0152-25481879

Fax: 03943-625438

E-Mail: sfz-wern@internationaler-bund.de

OFFENE LERNWERKSTATT

kostenfrei!

Jeden Dienstag

von 14:00 – 17:00 Uhr

neu ab 01.01.2017:
zusätzlich mittwochs

14:00 – 17:00 Uhr

REGELMÄSSIGE MONATLICHE ANGEBOTE:

1. Woche Kreativecke

Basteln mit Naturmaterialien

2. Woche Experimentierecke

Lebensmittel als Experimentier- & Nahrungsmittel

3. Woche Technikecke

Konstruieren, Bauen & Knobeln!

4. Woche Kinderküche

Schmackhafte Speisen zubereiten & naschen!

ANGEBOTE IM DEZEMBER

06.12.2016

Wir gestalten ein Adventsge-
steck

13.12.2016

Wir stellen mit dir essbare
Vulkanmasse her

20.12.2016

Die geheimnisvolle Märchen-
truhe!

Bitte melde dich vorher bei

uns an, damit genügend

Material vorhanden ist.

Wir freuen uns auf dich!

ZWISCHEN WEIHNACHTSGANS UND SILVESTERKNALLER

FUSSBALLNACHT

SPORTHALLE STADTFELD

28. Dezember 2016

Einlass 17:30 Uhr

Beginn 18:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

Startgeld 5,00 Euro pro Mannschaft

VOLLEYBALLNACHT

SPORTHALLE STADTFELD

29. Dezember 2016

Einlass 16:30 Uhr

Beginn 17:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

Startgeld 5,00 Euro pro Mannschaft

Nachtturniere der Stadtjugendpflege Wernigerode

Die Teilnahme an den Turnieren ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese kann in den Jugendtreffs »Center« und »Harzblick« sowie beim Streetworker der Stadt Wernigerode erfolgen. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Geschichten und Gedichte für den Literaturwettbewerb 2017 gesucht

Die Stadt Wernigerode schreibt den 20. Literaturwettbewerb 2017 aus. Schirmherr für diesen Wettbewerb ist der Oberbürgermeister. Auch in diesem Jahr werden zwei Themenbereiche in zwei Alterskategorien vorgegeben. Die Schattenbilder der Künstlerin Wiebke Steinmetz, auf denen so viel zu entdecken ist, sollen dabei eine Anregung sein.

KLASSENSTUFEN 4/5 – 8



Schattenbild »Treppenhaus«/2001 © Wiebke Steinmetz

In dem Treppenhaus ist vom Keller bis zur Bodenkammer viel zu sehen. In dem Haus leben junge und ältere Menschen, allein oder mit ihren Haustieren, dies wird euch bekannt vorkommen. Aber manches findet ihr vielleicht auf diesem Bild auch etwas seltsam. Überlegt, was dort an diesem Tag passieren könnte und schreibt dazu eure Geschichte oder ein Gedicht. Ihr könnt das ganze Haus oder nur ein Stockwerk einbeziehen – wie ihr möchtet.

KLASSENSTUFEN 9 – 12

Wenn es draußen tüchtig regnet und kalt ist, habt ihr vielleicht Zeit und Muße, euch einmal vorzustellen, wohin eure Lebensreise gehen soll. Auf diesem Bild nutzen hier alle Figuren einen Schirm, um dem Regen zu trotzen, und strahlen dabei eine Leichtigkeit und Zufriedenheit aus. Niemand ist missmutig, jeder nutzt die Chance, etwas zu unternehmen. In einer sprachlichen Wendung heißt es: »Wenn du fliegen willst, musst du loslassen, was dich unten hält!«. Wohin also könnte die Lebensreise gehen, wohin fliegen die Gedanken? Was würde bremsen? Ist es so einfach, loszulassen? Verpackt eure Gedanken dazu in einer fiktiven Geschichte oder fasst sie in einem Gedicht zusammen.



Schattenbild »Regentag«/2001 © Wiebke Steinmetz

TERMIN UND ABGABE

Die Teilnehmer dürfen nur einen Beitrag von maximal zwei A4 Seiten einreichen. Die Abgabe ist bis zum 30. Januar 2017 in der Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Schule, Kultur und Sport, Schlachthofstraße 6 in 38855 Wernigerode möglich. //

Von »Krötenschleim und Grabsteinstaub«



Zum Internationalen Vorlesetag am 18. November fand in der Kinderbibliothek der Stadt Wernigerode eine Lesung statt.

Der Leipziger Autor Frank Kreisler las den Kindern der Klasse 3b aus der »Diesterweg Grundschule« Wernigerode aus seinem Buch »Die Mumien mit der Zankapfeluhr« aufregende Gruselgeschichten vor. Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen von Mumien, Geistern und anderen Gestalten. // MW

Spielen macht Schule – auch am Nachmittag

Der Hort der August-Hermann-Francke Grundschule gehört zu den Gewinnern des Projektes »Spielen macht Schule – auch am Nachmittag« und erhält von der gleichnamigen Initiative eine komplette Spielwarenausstattung. Die Aktion, die sich speziell an Einrichtungen mit Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern richtet, fördert so das klassische Spielen, denn: Spielen macht schlau! Insgesamt gibt es in diesem Jahr 100 Gewinner.

Die Initiative »Spielen macht Schule – auch am Nachmittag« wurde zum dritten Mal vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) und dem Verein »Mehr Zeit für Kinder« als sinnvolle Erweiterung von »Spielen macht Schule« ausgeschrieben.

Doch nicht nur in den Einrichtungen soll gespielt werden: Im Rahmen des Projekts haben die Einrichtungen zusätzlich die Möglichkeit, den Familien die Spiele per Ausleihe mit nach Hause zu geben. Auf diese Weise soll das gemeinsame Spielen auch in den Familien gefördert werden.

Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter: www.spielen-am-nachmittag.de. //

Kinder helfen Kindern

Wie auch in den vergangenen Jahren setzt sich die Stiftung Round Table Deutschland mit der Aktion »Kinder helfen Kindern« für Kinder in Not ein. Haupt- und Rechtsamtsleiter der Stadt Wernigerode Rüdiger Dorff, ehemaliges Mitglied der Stiftung, rief alle Wernigeröder Kinderreinrichtungen und Schulen zur Teilnahme auf. Bis zum 11. November konnten die Kinder Päckchen und Geschenke in der Sammelstelle im Haupt- und Rechtsamt im Rathaus abgeben.

In diesem Jahr haben sich die Klasse 5m1 vom Landesgymnasium für Musik mit ihrer Klassenleiterin Cathleen Jokel und einige Kindertagesstätten der Stadt Wernigerode am Weihnachtspäckchenkonvoi beteiligt. Dieser steht für gemeinsame Hilfe, bedürftige Kinder zu unterstützen und ihnen eine

Freude zu bereiten. Jedes Jahr werden bis zu 80.000 Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien, in die Ukraine und seit 2015 auch nach Bulgarien gebracht. Sie werden in entlegenen und ländlichen Regionen an bedürftige Kinder verteilt. Gerade dort ist es für die meisten Kinder in den Waisen- und Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten.

Gemeinsam mit ihren Eltern und der Klassenlehrerin Cathleen Jokel haben die 21 Kinder vom Landesgymnasium für Musik Päckchen voller Spielsachen, Kinderkleidung, Mal- und Schreibutensilien sowie Süßigkeiten gepackt, um den Kindern, die in Not sind, eine Freude zu bereiten. //



Die Klasse 5m1 des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode mit ihrer Lehrerin Cathleen Jokel und Rüdiger Dorff. © Winnie Zagrodnik

Sieger im Friedensplakat-Wettbewerb gekürt

Projekt zwischen dem Lions-Club »Anna zu Stolberg Wernigerode« und dem Stadtfeld-Gymnasium zum siebten Mal erfolgreich durchgeführt

Nunmehr zum siebten Mal beteiligten sich der Lions-Club »Anna zu Stolberg Wernigerode« und das Stadtfeld-Gymnasium Wernigerode an dem internationalen Lions-Friedensplakat-Wettbewerb. Wie auch in den Vorjahren wurde mit dem Wettbewerb ein zentrales Thema der Weltpolitik in eine 7. Klasse nach Wernigerode geholt.



Das Siegerbild von Johanna Hoppestock

Die gesamte Klasse hatte sich im Rahmen des Kunstunterrichts mit Enthusiasmus und Kreativität sowie mit Unterstützung ihrer Kunstlehrerin Frau Dr. Sabine Lumme dem Thema Frieden gewidmet. Am 1. November wurde Johanna Hoppestock schließlich mit ihrer Interpretation von Frieden zur Siegerin gekürt. Mit großem Stolz nahm sie ihre Urkunde entgegen. Das Siegerbild ist nun Teil eines weltweiten Wettbewerbs mit dem Thema »Eine Feier des Friedens«. Als Dankeschön und zur großen Freude der Gewinnerin überreichte Rosemarie Hoffmann vom Lions-Club »Anna zu Stolberg Wernigerode« der Gewinnerin ein Buch mit Anleitungen zum Zeichnen. Einen Sonderpreis und ebenfalls ein Buch erhielt in diesem Jahr außerdem Armin von Wangelin, der mit seinem Bild zeigte, dass momentan leider nicht überall auf der Welt Frieden herrscht. Als Belohnung für die Teilnahme am Wettbewerb gab es von der Deutschen Bank Wernigerode, überreicht von der Filialleiterin Henriette Berner, noch 75 Euro für die Klassenkasse. Das Geld kommt den Kindern für einen anstehenden Ausflug gerade recht.

Die acht ausgewählten Arbeiten bleiben noch bis Dezember in den Räumen der Deutschen Bank Filiale Wernigerode ausgestellt. //



Alle von links: hinten Henriette Berner/LC, Johanna Hoppestock, Marie Müller, Noëmi Raddatz, Dr. Ines Ebert/LC-Präsidentin, Chiara Haunschild, Rosemarie Hoffmann/LC, Dr. Sabine Lumme sowie unten Jari Holla, Armin von Wangelin, Pascal Festerling.

Fachtag zum Thema »Kindeswohl im Trennungsfall«

Am 26. Oktober 2016 fand unter der Federführung des Amtes für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadt Wernigerode die dritte Netzwerktagung des Netzwerkes »Frühe Hilfen – Region Wernigerode« im Rathaussaal statt.

Über hundert geladene Netzwerkpartner aus Wernigerode und der umliegenden Region setzten sich an diesem Nachmittag mit dem Thema »Kindeswohl im Trennungsfall« auseinander. Nach einleitenden Worten des stellvertretenden Ober-

bürgermeisters und Dezernenten für Gemeinwesen Andreas Heinrich wurde der Fachtag mit dem Kurzfilm »Der Kleine und das Biest« eröffnet.

In einem Fachvortrag verdeutlichte Petra Wehrmann, Psychologin der hiesigen Erziehungs- und Familienberatungsstelle, dem Publikum eindrücklich die Auswirkungen von Trennung und Scheidung der Eltern auf das kindliche Empfinden der Kleinsten unserer Gesellschaft. In einem durch Herrn Siegfried Hutsch moderierten Podiumsge-

spräch mit Vertreterinnen des Familiengerichts, des Jugendamtes, der Familienberatung und einer Familienanwältin konnten offene Fragen des Publikums geklärt und Meinungen zum Thema ausgetauscht werden.

Im Anschluss an diesen angeregten Dialog gab es für alle Teilnehmer des Fachtages die Möglichkeit, bei einem ungezwungenen »come together« Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen oder in den persönlichen Austausch zu gehen. //

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November wurde mit Fahnenaktionen, Gedenkstunden, Fachvorträgen auf das aktuelle Thema »Keine Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder« hingewiesen. Das Diskriminierungsthema in diesem Jahr ist »Sexismus«. Dazu wird in den öffentlichen Gebäuden wie Rathaus, Neues Rathaus, Ordnungamt informiert.

Nadine Albrecht, Frauenberatungsstelle, Irmtraud Blume, Frauenzentrum und Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte hissen in bewährter Tradition die Fahne von Terre des Femmes als Zeichen dafür, dass in Wernigerode kein Raum für Gewalt gegen Frauen und Kinder ist.

DISKRIMINIERUNGSTHEMA SEXISMUS

Sexismus – dahinter steht die persönliche und gesellschaftliche Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts. Das kann sich gegen alle Geschlechter richten, überwiegend sind davon Frauen betroffen.

Die Tatsache Sexismus widerspricht dem Grundgesetz Artikel 1: »Die Würde des Menschen ist unantastbar« und dem Artikel 2: »Männer und Frauen sind gleichberechtigt«.

Mit einfachen Vorurteilen können Menschen andere Menschen entwürdigen, kränken, erniedrigen, ihre Rechte und Freiheiten einschränken. Sie richten dabei psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Schaden an. Sexismus ist eine Grundlage für

Gewalt. Sexismus begegnet uns in der täglichen Lebenswelt auf Schritt und Tritt – in der Werbung, in Witzen, abfälligen Bemerkungen, unterlassenen Handlungen. Stereotypen beiderlei Geschlechts halten sich hartnäckig. Aus diesem Grund ist Haltung wichtig und im Besonderen, die eigene Haltung zu sexistischen Äußerungen und das eigene Handeln zu überdenken. Das Ziel Chancengleichheit ist nur zu erreichen, wenn sich alle bei Diskriminierungen beispielsweise durch Sexismus einmischen. Wir selbst haben es in der Hand. //



von links: Jana Diesener, Nadine Albrecht und Irmtraud Blume machen bereits in den vergangenen Jahren auf den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen aufmerksam. © 2015 Winnie Zagrodnik

Teilnehmer für den »Tag der Vereine 2017« gesucht

Gemeinsam mit dem Team des Bürgerparks organisiert das Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode auch im nächsten Jahr wieder den »Tag der Vereine«. Dieser findet am 7. Mai 2017 im Wernigeröder Bürgerpark statt. Haben Sie einen aktiven Verein, der abwechslungsreiche Vereinsaktivitäten bietet und sind Sie auf der Suche nach neuen Mitgliedern? Dann machen Sie mit! Wir bieten Ihnen einen zentralen Stellplatz und eine kostenlose Präsentationsfläche. Auf der Bühne haben Sie die Möglichkeit das Programm des Nachmittages mitzugestalten. Zelte, Tische und Bänke werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

MELDEN SIE SICH AN!

Wenn Sie Lust haben Ihren Verein zu präsentieren, dann nutzen Sie die Möglichkeit und melden sich bis zum 1. März 2017 an. Alle weiteren Informationen und das offizielle Anmeldeformular erhalten Sie nach der Anmeldung bei der Stadt Wernigerode, Amt für Schule, Kultur und Sport via E-Mail: sport@wernigerode.de oder per Telefon: 03943 654 409 (oder 654 419).

Sportler des Jahres 2016 gesucht

Nach einem erfolgreichen Sportjahr 2016 möchte die Stadt Wernigerode im nächsten Jahr am 18. April 2017 erneut erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich tätige Personen mit der Eintragung ins »Ehrenbuch des Sports« ehren. Alle Trainer, Sportvereinsvorstände, Eltern, Großeltern u.a. sind aufgefordert Vorschläge zu unterbreiten.

Vorschläge für die Ehrung von Persönlichkeiten sind mit einer kurzen Begründung bzw. bei Sportlern der Nachweis der erbrachten Leistung mittels eines Protokolls oder Begründung nachzuweisen. Das Amt für Schule, Kultur und Sport in der Schlachthofstraße 6 in Wernigerode nimmt noch **bis zum Mittwoch, den 30. November 2016** Vorschläge entgegen.

Die Voraussetzungen, die eine Eintragung ins Ehrenbuch des Sports rechtfertigen sowie ein Formblatt mit allen benötigten wichtigen Informationen, sind auf der Internetseite der Stadt Wernigerode (www.wernigerode.de) unter der Rubrik Kultur und Freizeit-Sport-Sportstätten zu finden. Bei Fragen können Sie sich auch an die zuständige Mitarbeiterin Frau Dalchow unter der Telefonnummer 09343/654 409 oder per E-Mail: sport@wernigerode.de wenden. //

Kerzenleuchten für verstorbene Kinder

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen Angehörige auf der ganzen Welt um 19 Uhr Kerzen in die Fenster. Während die Lichter in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden um die Erde läuft.

Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nie vergessen werden. Am Sonntag, den 11. Dezember

2016 lädt die St. Johanniskirche in Wernigerode gemeinsam mit betroffenen Eltern und dem Hospizverein e.V. zu einer Andacht ein. Alle, die um ein verstorbenes Kind trauern, sind hierzu herzlich eingeladen. Beginn ist 16:30 Uhr in der Johanniskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee miteinander ins Gespräch zu kommen. So können alle um 19.00 Uhr wieder zu Hause sein und ihr Licht entzünden. //

Generationen-Weihnachtsbäckerei mit der GSW und dem Familienzentrum

In der vorweihnachtlichen Zeit fliegt der Duft von frisch gebackenen Plätzchen durch die Luft. In diesem Jahr findet erstmals ein Generationen-Weihnachtsbacken mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH (GSW) und dem Familienzentrum Wernigerode statt.

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2016, laden die Einrichtungen gemeinsam in die Räume der Tagespflege Stadtfeld in der Ernst-Pörner-Straße 4 von 16 bis 18 Uhr zum geselligen Plätzchenbacken ein. »Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, die gemeinsam backen, na-

schen und Spaß haben möchten«, berichtet Jessica Munzke.

Mit der Weihnachtsbäckerei wird die besinnliche Zeit eingeläutet. Weitere vorweihnachtliche Angebote im Familienzentrum Wernigerode (Ernst-Pörner-Straße 6) sind das Weihnachtsbasteln am 12. Dezember von 16 bis 18 Uhr und der Märchen-Mittwoch am 14. Dezember von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Informationen über das Familienzentrum des Internationalen Bundes erhalten Sie unter: 0160 / 97084381. //

Jung und Alt auf Reisen

Einen gemeinsamen Tagesausflug nach Halle und Helfta unternahmen Senioren und Tourismus-Studentinnen Mitte Oktober unter dem Motto »Jung und Alt auf Reisen«. Gestartet wurde der Tag mit einer Führung durch die Franckeschen Stiftungen. »Wir erfuhren, dass der Theologe August Hermann Francke vor 300 Jahren eine Waisenhausanstalt gründete, die als Schulstadt weltweit bekannt wurde.« berichtet Christel Tronich. »Es überstand den Nationalsozialismus, verlor erst zu DDR-Zeiten die Selbstständigkeit und verfiel. Seit 1991 ist der Großteil der historischen Gebäude saniert. Im Anschluss zeigte uns eine erfrischend unkomplizierte Stadtführerin die Halleschen Burgen, die Saale und den Markt. Nach kurzer Fahrt Richtung Eisleben erwartete uns der letzte Höhepunkt der Reise – eine Führung im Zisterzienserkloster Helfta. 1988 hat ein Eislebener Lehrer hier mit Schulklassen gegen

die Sprengung der Klosteranlagen erfolgreich demonstriert. Nach der Wende wurde saniert, neu gebaut und 1999 wiedereröffnet. Zwölf Ordensfrauen

arbeiten an unterschiedlichen sozialen Projekten. Zum guten Schluss ein großes Lob für Speis und Trank sowie an alle für diesen gelungenen Tag!« //



Eine tolle Zeit hatten die Senioren und Studentinnen in Halle und Helfta, wo auch das Gruppenbild entstand.

// GRATULATION ZUM GEBURTSTAG IM NOVEMBER

95. GEBURTSTAG	Ilse Meyer	Astrid Schwanke	75. GEBURTSTAG	Karl-Heinz Paerschke	Christel Wienecke
Erwin Kleemann	Marianne Friedrich	Harry Winter	Annemarie Möser	Karin Bünnig	Hans-Jürgen Heldt
Marta Vesterling	Robert Oehlmann	Ehrenfried Bänsch	Marianne Tamm	Brigitte Bresgott	Bernd-Harald Lindemann
Liselotte Meenken	Raimond Müller	Josef Fränzel	Jutta Orlamünder	Helga Elstner	Hartmut Bobel
90. GEBURTSTAG	Gerhard Linde	Walter Scharmach	Christel Tölzer	Renate Stenzel	Marlen Winkel
Joachim Schierhorn	Irene Strauch	Manfred Mentzel	Gertrud Hübner	Siegrid Krüger	Peter Hofmann
Ilse Rogge	Thea Hemfler	Klaus Nawroth	Ursula Fricke	Kurt Lehmann	Siegmund Sandtner
Marie-Luise Stagge	Elisabeth Smyrek	Elisabeth Helm	Reinhold Kühn	Frank Löffler	Ursula Koglin
Anni Baahse	Gerda Öhlmann	Ilse Röver	Detlev Meincke	Katharina Blasi	Katharina Wilhelm
Helmut Schmidt	Lieselotte Lucke	Christa Bertram	Irmgard Fischer	Fritz Hartmann	Traute Plachta
Elisabeth Morstein	Marga Stagge	Margrit Schmidt	Klaus Petruschke	70. GEBURTSTAG	Ute Weigelt
Lilly Borchert	Hans-Joachim Hoffmann	Annelies Franke	Karin Rumrich	Peter Fischer	Klaus-Rainer Sittka
85. GEBURTSTAG	Josef Blasi	Artur Müller	Christa Mänz	Holger Müller	Jürgen Menger
Kurt Hagemann	Helene Süß	Heinz-Dieter Meinecke	Edelgard Schröder	Inga Ellenberg	Sigrid Bilkenroth
Renate Rasch	Marlies Schenke	Norbert Kulbe	Joachim Nagel	Monika Reimers	
80. GEBURTSTAG	Barbara Fellbaum	Hella Schrader	Christa Lehnert	Ehrhardt Glänzel	
		Erwin Schwendt	Joseph Muggenthaler	Winfrid Retzlaff	



KFZ-Meisterbetrieb**Wo ist MEYER?****Unsere Leistungen:**

Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
 Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
 Karosserieeinstandsetzung · Klimageservice

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/605756



- TIEF- UND ERDBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ABRISSARBEITEN
- CONTAINERDIENST 10m³ – 40m³



039 44 362896



BAU-FISCHER.COM



38889 BLANKENBURG



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: Telefon: 03943/936-219
 mehrmals täglich E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen und auf Anfrage geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

// Soziales

FAMILIENZENTRUM WERNIGERODE

Ernst-Pörner-Straße 6

Telefon: 0160-97084381 // Jessica.Munzke@internationaler-bund.de // www.facebook.de/Familienzentrum.Wernigerode

VERANSTALTUNGEN

Montag

08:30 – 13:00 Uhr Frühgeborenenberatung / Beratung bei traumatischen Geburten // **14:00 – 16:00 Uhr** Gesprächskreis für Spätaussiedler // **15:00 – 16:00 Uhr** Sprachkurs für Vorschulkinder // **15:00 – 18:00 Uhr** Quartiersmanagement // **15:30 – 16:30 Uhr** Bewegungsabenteuer für 2,5- bis 4-Jährige mit Saskia Stetz // **16:00 – 17:00 Uhr** Kleiderkammer des Kinderschutzbundes

Dienstag

08:30 – 13:00 Uhr Schreibambulanz // **11:00 – 13:00 Uhr** Nähtreff // **14:00 – 17:00 Uhr** Nachbarschaftshilfe Stadtfeld // **15:00 – 16:30 Uhr** Hausaufgabenhilfe

Mittwoch

09:00 – 10:00 Uhr Schwangerschaftsberatung durch die Paritätische Schwangerschaftsberatungsstelle // **10:00 – 11:30 Uhr** Treff für Eltern mit frühgeborenen Kindern // **13:00 – 15:00 Uhr** Fachkraft im Fokus (07.12.) // **15:00 – 16:00 Uhr** Handarbeitstreff // **16:00 – 17:30 Uhr** Beratung zu Medizinprodukten usw. durch das Sanitätshaus Liebe (07.12.) // **16:00 – 17:30 Uhr** Märchen-Mittwoch mit der Märchenfee (30.11., 14.12.) // **16:00 – 18:00 Uhr** Stammzell-Typisierungs-Station und Beratung durch den Verein für krebskranke Kinder (07.12.)

Donnerstag

09:30 – 11:00 Uhr Offene Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder // **09:30 – 11:00 Uhr** Seniorentreff // **14:00 – 17:00 Uhr** Migrationsberatung

Freitag

08:30 – 10:00 Uhr DELFI-Babykurs für Mai/Juni-Kinder // **09:30 – 11:30 Uhr** Hebammenprechstunde mit der Hebammenpraxis »Unter dem Herzen« (09.12. - Anmeldung erforderlich) // **10:15 – 11:45**

Uhr DELFI Babykurs für Februar/März Kinder // **14:30 – 16:30 Uhr** Offener Skattreff // **16:00 – 17:00 Uhr** Bewegungsabenteuer für 1- bis 2-Jährige mit Saskia Stetz

Am **01.12.16** findet von **16:00 – 18:00 Uhr** Plätzchen backen mit Jugendlichen, Familien und Senioren in den Räumen der GSW Tagespflege (Ernst-Pörner-Straße 4) statt.

Am **12.12.16** findet von **16:00 – 18:00 Uhr** das Weihnachtsbasteln im Familienzentrum Wernigerode statt.

SENIOREN- UND FAMILIEN- HAUS WERNIGERODE

Steingrube 8
Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01.12.2016

10:00 Uhr Nordic Walking // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom // **15:00 Uhr** BRH - Vorstandssitzung

Sonntag, 04.12.2016

11:15 Uhr Hospizverein - Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 05.12.2016

09:30 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs // **17:00 Uhr** Hospizverein - Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 06.12.2016

09:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein - Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:00 Uhr** Schreibwerkstatt // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 07.12.2016

09:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Englisch // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:30 Uhr** Seniorenvertretung - Mitsingnachmittag // **15:00 Uhr**

Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring - Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 08.12.2016

09:00 Uhr Nordic Walking - Adventsfrühstück // **09:30 Uhr** Volkssolidarität - Ortsgruppenvorsitzende // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Rollfahrer - Adventsnachmittag // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom

Montag, 12.12.2016

15:00 Uhr Adventskonzert für Senioren im KIK

Dienstag, 13.12.2016

09:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein - Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Gruppe Gehirntraining - Advent // **14:00 Uhr** Ski Club Senioren - Advent // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz / Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 14.12.2016

09:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Seniorentanz / Fortgeschrittene // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Initiative Naturfreunde - Advent // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring - Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Gesprächskreis für Trauernde - Advent // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 15.12.2016

09:30 Uhr Lesekreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ

Montag, 19.12.2016

09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // **09:30 Uhr** Englisch // **10:00 Uhr** Schach // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** VDK // **17:00 Uhr** Hospizverein - Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

(Änderungen möglich!)

VOLKSSOLIDARITÄT

Breite Straße 18
(Eingang beim Haus Unterengengasse 7)
38855 Wernigerode
Ansprechpartner:
Frau Annetrin Czaplá
Tel. 03943-2091764
Fax 03943-2095253

ÖFFNUNGS- UND BERATUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
9:00 – 13:00 Uhr,
Freitag nach Absprache

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 07.12.2016

13:00 Uhr Ortsgruppe 20 - Abschlussfahrt nach Sophienhof

Donnerstag, 08.12.2016

09:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppenvorsitzenden und Hauptkassierer der Ortsgruppen Ober-/Unterharz und Wernigerode im Senioren- und Familienhaus Wernigerode, Steingrube 8

Freitag, 09.12.2016

13:00 Uhr Ortsgruppe 27 - Abschlussfahrt nach Sophienhof

Dienstag, 13.12.2016

13:00 Uhr Ortsgruppe 12 - Abschlussfahrt nach Sophienhof

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E. V.

Steingrube 8
38855 Wernigerode
Telefon: 03943-248873
Mail: seniorenvertretung-stadt@wernigerode.de

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Mo 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Di 10 – 12 // 13 – 17 Uhr
Mi 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Do 10 – 12 // 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIG

Montag

09:00 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag

10:00 Uhr Café um 10:00 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis // **13:30 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag

09:00 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **10:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff // **18:30 Uhr** Stricken gegen Stress«

Freitag

10:00 Uhr Teestube international

ÖFFNUNGSZEITEN IM DEZEMBER

Vom 22.12. bis 30.12.2016 geschlossen!

Änderungen vorbehalten!

www.biblio24.de

Die Onleihe ist ein digitales Medienangebot der Wernigeröder Bibliothek. Als registrierter Nutzer können Sie von überall und jederzeit digitale Medien ausleihen.

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Keine Rückgabe, keine Mahngebühren – das Zugriffsrecht verfällt automatisch nach der angegebenen Ausleihdauer.



Mit der Onleihe-App haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf eBooks und eMagazines sowie auf eAudios und eMusic per Streaming.

Inhalte wie ePaper und eVideos finden Sie über den Webzugang auf der Internetseite Ihrer Bibliothek.

// Stadt

REGELMÄSSIG

25.11. – 22.12.2016

So bis Do, **10:00 – 19:00 Uhr**
Fr bis Sa, **10:00 – 21:00 Uhr**
Weihnachtsmarkt Wernigerode, Marktplatz, Nicolaiplatz

01. – 24.12.2016

14:00 Uhr Aktionen: Lebendiger Adventskalender
Entdecken Sie das weihnachtliche Wernigerode bei besonderen, täglich wechselnden Aktionen. Sonderflyer erhältlich in der Tourist-Information, Marktplatz 10

täglich

10:30 Uhr Stadtführung: 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Information, Marktplatz 10

Mittwoch

11:00 Uhr Treff mit dem Ranger am HohneHof Basteln und Forschen Natur-Erlebniszentrum HohneHof, Drei Annen Hohne

Sonntag

17:00 Uhr Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei) Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01.12.2016

15:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Basteln von Fröbelsternen Tourist-Information, Marktplatz 10 // **16:00 Uhr** Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen, Marktplatz // **16:00 – 18:00 Uhr** Plätzchen backen mit Jugendlichen, Familien und Senioren GSW Tagespflege, Ernst-Pörner-Str. 4

Freitag, 02.12.2016

16:00 Uhr Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen Marktplatz // **16:00** und **17:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Lebkuchenhaus selbst gebaut! Backstube, Marktplatz // ca. **17:50 Uhr** Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken, Info: www.hsb-wr.de // **18:00 Uhr** Adventskonzert Philh. Kammerorchester und der Rundfunk-Jugendchor Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof 12

Samstag, 03.12.2016

ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Glühweinzug
Anmeldung: Tel. 03943 - 558145 // **11:00 – 18:00**

Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender, Adventsmarkt, Innenhof Hotel »Am Anger«, Breite Str. 92 // ca. **17:50 Uhr** Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de // **16:00 Uhr** Konzert des Männergesangsvereins Christuskirche Wernigerode, Friedrichstr. // **19:30 Uhr** Kabarett in der Remise Tilman Birr - Holz und Vorurteil, Karten: Tel. 03943 - 69110 // **20:00 Uhr** La Piazza - Die italienische Dinnershow, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Sonntag, 04.12.2016

ca. **13:50 Uhr** Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de // **15:00 Uhr** Benefizkonzert des Chores des Stadtfeldgymnasiums für Siebenbürgen, Sandtalle Darlingerode // **14:00 Uhr** Weihnachtskonzert mit dem Landespolizei-orchester, Harzer Kultur- und Kongresszentrum, Pfarrstr. 41 // **15:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Hereinspaziert! Puppentheater Lampion, HKK Hotel, Haupteingang, Pfarrstr. 41 // **17:00 Uhr** Harzer Tenorhornquartett, Marktplatz

Montag, 05.12.2016

Fackelumzug der Kita Silstedt Kita »Benjamin Blümchen«, Harzstr. 29, OT Silstedt // **17:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender »Kennst du dein Rathaus?« Eine Führung mit dem Baumeister Hilleborch ums und durchs Rathaus für Kinder bis 10 Jahre. Marktplatz, Rathauptreppe

Dienstag, 06.12.2016

14:30 Uhr »Die drei Weihnachtssterne«, Eine besondere Führung im Harzplanetarium. Info: www.harzplanetarium.de, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **15:00 – 18:00 Uhr** Tanztee im Hasseröder Burghotel Info: www.hasseroderburghotel.de // **15:00 Uhr** GenerationenHochschule Thema »Aus dem Leben eines Managers - Zufall-Schicksal-Management« Info: www.generationen-hochschule.de Audimax (Hochschule Harz), Papierfabrik, Haus 9, Am Eichberg 1 // **16:00 Uhr** Der Nikolaus kommt Marktplatz // **16:15 Uhr** Weihnachtsmärchen »Der gestiefelte Kater«, Initiative »Große für Kleine«, Rathausaal Wernigerode

Mittwoch, 07.12.2016

10:00 Uhr Mit dem Ranger Tierspuren entdecken Geführte Rangerwanderung, Dauer ca. 2-3 Stunden. Info unter Tel.: 0 39 45 - 5477 Nationalparkhaus Schierke, Brockenstr., OT Schierke // **15:00 Uhr** Von der Erde ins All, Vortrag im Harzplanetarium Wernigerode, Info: www.harzplanetarium.de, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **16:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Weihnachtliche Erzählungen - Rainer Schulze liest heitere und nachdenkliche Weihnachtsgeschichten. Museum Schiefes Haus, Klintgasse 5

Donnerstag, 08.12.2016

ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Glühweinzug
Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **14:00 – 18:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender, Advent in der Apotheke - Verkostung von Fruchtpunsch. Dazu gibt es leckere Plätzchen, Kinder malen ein Weihnachtsbild und nehmen an einer Verlosung teil. Neustadt Apotheke, Breite Str. 73

Freitag, 09.12.2016

10:00 – 18:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Alle Kinder fahren kostenlos mit der Schloßbahn zur Märchenstunde auf das Schloss (Beginn um 10, 12 und 14 Uhr). Die Bahn fährt ab 9:20 Uhr alle 30 min von den Haltestellen. Wernigeröder Schloßbahn, Breite Str. 70 // **18:00 Uhr** Adventskonzert aller Chöre des Stadtfeldgymnasiums; Theatergruppe und Band, Christuskirche Hasserode



@ Susanne Ristau

Samstag, 10.12.2016

ca. **13:20 Uhr** Sonderfahrt mit dem Nikolauszug
Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **14:00 Uhr** Thematische Erlebnisführung »Kirche St. Sylvestri und Oberpfarrkirchhof«, Karten: Tourist-Information Wernigerode // **14:00 – 18:00 Uhr** Aktion: Leb. Adventskalender Der Hasseröder Erlebnisntag mit Zaubershow, buntem Kinderprogramm und Kreativwerkstatt. Außerdem gibt es eine Bescherung mit dem

Weihnachtsmann. Eintritt in die Indoor-Spielwelt 1,00 € den ganzen Tag. Hasseröder Ferienpark, Nesselalt 11 // **20:00 Uhr** Uwe Steimle Harzer Kultur- und Kongresszentrum, Pfarrstr. 41 // **20:00 – 22:30 Uhr** Jazz in der Remise, Marktstr. 1



@ Veranstalter

Sonntag, 11.12.2016

ca. **13:20 Uhr** Sonderfahrt mit dem Nikolauszug
Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **13:00 – 16:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender, Treff an der großen Feuerschale - Stockbrotbacken und andere kleine Überraschungen. Natur-Erlebniszentrum HohneHof, Drei Annen Hohne // **15:45 Uhr** Festliches Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Harz, Harzer Kultur- und Kongresszentrum, Pfarrstr. 41 // **17:00 Uhr** Zarewitsch Don Kosaken, Traditionelles Weihnachtskonzert. Kirche St. Marien, Sägemühlengasse 18 // **17:00 Uhr** Weihnachtskonzert der Chöre des Gerhart-Hauptmann Gymnasiums in der Christuskirche

Montag, 12.12.2016

14:00 – 17:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Verkostung original italienischer Trinkschokoladen und Schokoladenfondue. Anmeldung unter Tel.: 0 39 43 - 92 32 0, Louisen-Café, Breite Str. 92 // **15:00 Uhr** Adventskonzert für Senioren Harzer Kultur- und Kongresszentrum, Pfarrstr. 41

Dienstag, 13.12.2016

14:00 – 19:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Ab 14 Uhr ist weihnachtliches Kinderschminken und ab 16 Uhr lädt die »Okertaler Marionettenbühne« zu Vorführungen ein. Altstadt-Passagen, Ringstr. 37

Mittwoch, 14.12.2016

ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Glühweinzug, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **13.45 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender, Kostenfreie Führung durch das Bahnbetriebswerk der Harzer Schmalspurbahnen. Anmeldung bis 13.12. unter

Tel.: 0 39 43 - 55 81 51 HSB Bahnhof Wernigerode Westerntor, Bahnhofshalle // **15:00 Uhr** Von der Erde ins All, Führung im Harzplanetarium Wernigerode Info: www.harzplanetarium.de. Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9

Donnerstag, 15.12.2016

14:30 Uhr »Die drei Weihnachtssterne« Eine besondere Weihnachtsführung im Harzplanetarium. Info: www.harzplanetarium.de, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9 // **20:00 Uhr** Wenzel und Band VIVA LA POESÍA! Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **16:30 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender, Puppentheater »Hänsel und Gretel«, Hasseröder Burghotel, Lange Str. 62

Freitag, 16.12.2016

15:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Kostenfreie Führung im Stammhaus Schierker Feuerstein. Ab 18 Jahre, Anmeldung bis 15.12. unter Tel.: 0 39 45 - 53 72, Stammhaus Schierker Feuerstein, Brockenstr. 3, OT Schierke

Samstag, 17.12.2016

ab **13:30 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Weihnachtsfest auf dem Museumshof, Museumshof »Ernst Koch«, OT Silstedt // ca. **08:40 Uhr** Sonderfahrt mit dem Adventsexpress zum historischen Weihnachtsmarkt in Nordhausen
Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // ca. **10:45 Uhr** Sonderfahrt mit dem Glühweinzug, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **11:00 Uhr** Weihnachtsbasteln mit Naturmaterialien
Anmeldung unter Tel.: 0 39 45 - 58 64 0, Natur-Erlebniszentrum HohneHof, Drei Annen Hohne // **14:30 Uhr** Weihnachtsmarkt in Silstedt, Förderverein Museumshof »Ernst Koch«, OT Silstedt

Sonntag, 18.12.2016

14:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt, Marktplatz // **16:00 – 18:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Blick über das vorweihnachtliche Wernigerode - Abendlicher Aufstieg auf den Liebfrauenkirchturm, Eingang zum Turm Büchtingenstr. // **17:00 Uhr** Weihnachtskonzert der Vokalgruppe ars vivendi mit dem Mädchenkammerchor des Gerhart-Hauptmann Gymnasiums in der Marienkirche

Montag, 19.12.2016

10:30 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Vorweihnachtliche, kostenfreie Stadtführung durch die Altstadt von Wernigerode Tourist-Information, Markt- platz 10 // **11:00 Uhr** Kostenlose Kinderführung im Luftfahrtmuseum. Für Kinder ab 6 Jahren. Luftfahrtmuseum Wernigerode, Gießbergweg 1

Dienstag, 20.12.2016

ab **09:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Das Weihnachtsmarktträsel: Eine Rallye über den Weihnachtsmarkt Wernigerode. Tourist-Information, Markt- platz 10

Mittwoch, 21.12.2016

16:00 Uhr Peter Pan - das Musical, Karten: Tourist-Information Wernigerode Harzer Kultur- und Kongresszentrum, Pfarrstr. 41 //



@ Veranstalter

16:00 – 18:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender-Eine Märchenerzählerin im Feenkostüm wird von einem Musiker begleitet, der

Weihnachtslieder spielt. meplus - Praxis für angewandte Hypnose, Breite Str. 44

Donnerstag, 22.12.2016

10:00 – 12:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Last-Minute-Basteln Harzmuseum, Klint 10

Freitag, 23.12.2016

// **08:00 Uhr** Aktion: Lebendiger Adventskalender Andacht an der Krippe auf dem Marktplatz Rathausstreppe, Marktplatz

Samstag, 24.12.2016

10:00 Uhr Aktion: Lebendiger Adventskalender Der Weihnachtsmann kommt nach Schierke. Kurpark, Brockenstr., OT Schierke

Sonntag, 25.12.2016

ca. **10:15 Uhr** Sonderzug zum Weihnachtsbrunch auf dem Brocken, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45

25.12.2016 – 03.01.2017

täglich **10:00 – 18:00 Uhr** (Silvester bis **16:00 Uhr**) WinterSchloß Wernigerode

25.12.2016 – 06.01.2017

täglich **11:00 – 20:00 Uhr** (Silvester bis **18:00 Uhr**) Wintermarkt Wernigerode

Montag, 26.12.2016

ca. **10:15 Uhr** Sonderzug zum Weihnachtsbrunch auf dem Brocken, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 55 81 45 // **12:00 – 15:00 Uhr** Weih-

nachtsbuffet, Reservierung: Tel. 0 39 43 - 26 71 10 Ringhotel Weißer Hirsch, Marktplatz 5

Samstag, 31.12.2016

ab **18:30 Uhr** Silvesterparty mit Cocktailempfang, Gala-Menü, Tanz u. Mitternachts- snack, Reservierung: Tel. 0 39 43 - 26 71 10 Ringhotel Weißer Hirsch, Marktplatz 5 // **19:00 – 22:30 Uhr** Silvester-Abendessen, Reservierung: Tel. 0 39 43 - 26 71 10 Ringhotel Weißer Hirsch, Marktplatz 5

Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

www.arche-wernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 04.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.12.16

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.12.16

16:00 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIG

dienstags

19:00 Uhr Bibelgespräch donnerstags außer in den Ferien // **17:00 Uhr** Pfadfinder

freitags außer in den Ferien

17:00 Uhr Pfadfinder

samstags

19:00 Uhr Jugendtreff

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

www.kath-kirche-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

samstags

17:00 Uhr Beichtgelegenheit // **18:00 Uhr** Vorabendmesse (03. und 17.12.) // **18:00 Uhr** Vorabendwortgottesfeier (10.12.)

sonntags

10:00 Uhr Hl. Messe (04.12. Familiengottesdienst)

montags

08:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs

16:00 Uhr Anbetung

donnerstags (außer 08. und 29.12.)

08:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 08.12.16

17:00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest St. Marien (mit anschl. Feier)

Mittwoch, 14.12.16

19:00 Uhr Roratemesse

Samstag, 24.12.

(Heiligabend)

15:30 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel // **22:00 Uhr** Einstimmung und anschl. Christmette

Sonntag, 25.12.16

(1. Weihnachtstag)

10:00 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Weihnachtsvesper

Montag, 26.12.16

(2. Weihnachtstag)

10:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.12. (Silvester)

16:00 Uhr Jahresschlussandacht

REGELMÄSSIG

montags (außer Ferien)

14:30 Uhr Religionsunterricht Klasse 1 und 2 // **15:30 Uhr** Religionsunterricht Klasse 3 und 4

freitags (außer Ferien)

15:30 Uhr Kinderschola // **17:00 Uhr** Ministrantenstunde (02. und 16.11.)

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01.12.16

19:00 Uhr Gemeindeabend:

Friederike Peters von Adveniat referiert über Kleinbauern im Kakaoanbau in Ecuador

Mittwoch, 14.12.16

19:30 Uhr Männerkreis

Donnerstag, 08.12.16

17:00 Uhr Seniorenkreis nimmt am Patronatsfest teil

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62

www.christusgemeinde-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.12.16

10:00 Uhr Taufgedächtnis-Familiengottesdienst mit Kirchenchor

Sonntag, 11.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kita, Pfr. Lehmann

Sonntag, 18.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfrn. Meckel

Samstag, 24.12.16

14:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Schierker Bergkirche, Pfrn. Meckel

Samstag, 24.12.16

(Heiligabend)

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Anacker //

17:00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, Pfrn. Schenk //

19:00 Uhr Christvesper, Schierker Bergkirche, Pfrn. Schenk, Pfr. Sänger

Sonntag, 25.12.16

(1. Weihnachtstag)

10:00 Uhr Gottesdienst, Lektor Damm

Montag, 26.12.16

(2. Weihnachtstag)

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Samstag, 31.12.16

18:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Lektor Damm

REGELMÄSSIG

donnerstags

19:00 Uhr Chorprobe, Pfarrhaus

Donnerstag, 01.12. und

15.12.16

15:00 Uhr Christenlehre Kl. 3+4, Pfarrhaus

Donnerstag, 06.12. und

15.12.16

15:00 Uhr Christenlehre Kl. 1+2, Pfarrhaus

Montag, 12.12.16

16:00 Uhr Teenieikirche, Ev. Jugendzentrum Bachstr. 40

VERANSTALTUNGEN

Montag, 05.12.16

19:30 Uhr Aktivkreis, Pfarrhaus

Dienstag, 06.12.16

19:00 Uhr Abendsingen, Christuskirche

Mittwoch, 14.12.16

15:00 Uhr Gemeindenachmittag, Pfarrhaus

EV. KIRCHL. GEMEINSCHAFT ST. GEORGIKAPELLE

Ilseburger Straße 11

www.ekg-wr.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 04.12.16

10:00 Uhr G. Weber

Sonntag, 11.12.16

10:00 Uhr K. Gerlach

Sonntag, 18.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, G. Weber

Samstag, 24.12.16

(Heiligabend)

16:00 Uhr Christvesper

REGELMÄSSIG

montags

16:00 Uhr Bibelgespräch (außer 26.12.)

freitags

09:45 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe // **17:30 Uhr** Teen-time (am 02. und 16.12.) //

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

VERANSTALTUNGEN

Montag, 05.12.16

14:30 Uhr Seniorennachmittag, G. Weber

Samstag, 17.12.16

15:00 Uhr Spiel- und Kreativnachmittag

EV. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS

Pfarrstraße 24

www.st-johannis-wernigerode.de

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 04.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor der Johannisgemeinde; Pfrn. Dr. H. Liebold, Gertraud Damm

Sonntag, 11.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Ev. Kindergarten und dem Kinderchor; Pfrn. Dr. H. Liebold, Anne Engel // **16:30 Uhr** Andacht im Gedenken an verstorbene Kinder; Pfrn. Dr. H. Liebold und Team

Freitag, 16.12.16

08:00 Uhr Weihnachtsandacht des Stadtfeldgymnasiums

Sonntag, 18.12.16

10:00 Uhr Adventslieder-Gottesdienst mit dem Wernigeröder Männerchor; Pfrn. Dr. H. Liebold, Olaf Engel

Samstag, 24.12.16**(Heiligabend)**

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel; Pfrn. Dr. H. Liebold // **17:00 Uhr** Christvesper mit Bläsern; Pfrn. Dr. H. Liebold // **23:00 Uhr** Christnacht; Pfrn. Dr. H. Liebold und Team

Sonntag, 25.12.16**(1. Weihnachtstag)**

10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Abendmahl in der Sylvestrikirche, Pfrn. Dr. H. Liebold

Montag, 26.12.16**(2. Weihnachtstag)**

10:00 Uhr Weihnachtslieder-Gottesdienst mit Taufen und dem Chor der Johannesgemeinde; Pfrn. Dr. H. Liebold

Samstag, 31.12.16 (Silvester)

17:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Abendmahl und Jahresrückblick; Pfrn. Dr. H. Liebold

REGELMÄSSIG

dienstags (außer in den Ferien)

15:00 Uhr Christenlehre »Die Bibelentdecker« (Kl. 1-4); Haus Gadenstedt // **16:00 Uhr** Christenlehre »Die Bibelmaus« (Kl. 1-4); Haus Gadenstedt // **15:00 – 17:00 Uhr** Spiel- und Bastelnachmittag im Martin-Luther-Saal

mittwochs

09:30 Uhr Krabbelgruppe // **16:00 Uhr** Engel- und Hirtenchor (am 07. und 14.12.); Pfarrhaus St. Johannis // **17:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 7 (am 07. und 14.12.) // **18:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 8 (am 07. und 14.12.) // **19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

donnerstags

19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Saal

VERANSTALTUNGEN**Mittwoch, 07.12.16**

14:30 Uhr Gemeinendachmittag mit Adventsfeier

Montag, 12.12.16

16:00 Uhr Café International mit internationalen Weihnachtsliedern im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 14.12.16

14:30 Uhr Gesellige Tänze für Senioren im Martin-Luther-Saal; Gertraud Damm

Freitag, 16.12.16

15:00 Uhr Adventsfeier des Jugendkreises mit Videonacht

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE**Lüttgenfeldstraße 3b**www.nak-wernigerode.de

Wegen Bauarbeiten an und im Gebäude finden bis auf Weiteres hier keine Veranstaltungen statt.

GOTTESDIENST

Gottesdienste finden sonntags um **09:30 Uhr** in der Liebfrauenkirche statt:

Sonntag, 04.12.2016**Sonntag, 18.12.2016****Weihnachtsgottesdienst****Sonntag, 25.12.2016****09:30 Uhr****Jahresabschlussgottesdienst****Samstag, 31.12.2016****16:00 Uhr****Neujahrsgottesdienst****Sonntag, 01.01.2017****10:00 Uhr****SELBSTSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE****Lindenbergstraße 23**www.selk-wernigerode.homepage.t-online.de**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 11.12.16**

09:00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Samstag, 24.12.16**(Heiligabend)****17:00 Uhr** Christvesper**Montag, 26.12.16****(2. Weihnachtstag)****10:00 Uhr** Hauptgottesdienst**Samstag, 31.12.16****17:00 Uhr** Predigtgottesdienst**EV. KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN****Oberpfarrkirchhof**www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de**GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST****Sonntag, 04.12.16**

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung (bitte Taufkerzen mitbringen); Sylvestrikirche, anschl. Singen und Musizieren

Sonntag, 11.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche

Sonntag, 18.12.16

10:00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche

Samstag, 24.12.16**(Heiligabend)**

15:00 Uhr Kinderchristvesper, Sylvestrikirche // **17:00 Uhr**, Christvesper, Liebfrauenkirche // **17:00 Uhr**, Christvesper, Sylvestrikirche // **23:00 Uhr**, Jugendgottesdienst, Sylvestrikirche

Sonntag, 25.12.16**(1. Weihnachtstag)**

10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Abendmahl, Sylvestrikirche

Montag, 26.12.16**(2. Weihnachtstag)**

10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, Johanniskirche

Samstag, 31.12.16 (Silvester)

17:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Abendmahl, Johanniskirche

REGELMÄSSIG**Montag, 12.12.16**

16:00 Uhr Teenie-Kirche (5. u. 6. Klasse), Ev. Jugendzentrum Bachstr. 40

dienstags (außer in den Ferien)

15:00 Uhr Christenlehre »Die Bibelentdecker« (Kl. 1-4); Haus Gadenstedt // **16:00 Uhr** Christenlehre »Die Bibelmaus« (Kl. 1-4); Haus Gadenstedt

mittwochs (außer in den Ferien)

16:30 Uhr Konfirmanden 7. Kl. (nur 14.12.), Ev. Jugendzentrum Bachstr. 40 // **16:30 Uhr** Konfirmanden 8. Kl. (am 07. und 14.12.), Ev. Jugendzentrum Bachstr. 40

mittwochs (nur 14.12.)

16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis, Haus Gadenstedt

donnerstags

18:30 Uhr Junge Gemeinde ab 8. Klasse, Ev. Jugendzentrum Bachstr. 40 // **19:00 Uhr** Kirchenchor, Haus Gadenstedt

VERANSTALTUNGEN**Montag, 05.12.16**

19:30 Uhr Kindergottesdienstkreis, Pfarrhaus

Mittwoch, 07.12.16

20:00 Uhr Männerrunde, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 14.12.16

14:30 Uhr Frauenhilfe und Gemeinendachmittag, APH »Harzfriede«

Mittwoch, 21.12.16

14:30 Uhr Gesellige Tänze für Senioren mit Gertraud Damm, Martin-Luther-Saal // **15:00 Uhr** Handarbeitskreis, Haus Gadenstedt

HARZER TAFEL**Donnerstag, 08.12. und 22.12.16**

ab **10:00 Uhr** Sylvestrikirche, Seiteneingang (Südseite)

EV. JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM**Joh.-Seb.-Bach-Straße 40**joern.bischoff@arcor.de**ÖFFNUNGSZEITEN**

montags 12:00 – 18:00 Uhr
dienstags 12:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 12:00 – 21:00 Uhr
donnerst. 12:00 – 18:00 Uhr, anschließend Junge Gemeinde
freitags 12:00 – 16:00 Uhr und **18:00 – 22:00 Uhr**

ÖKUMENE – EINE KIRCHE**täglich bis 23.12.16**

14:00 – 17:00 Uhr Stille im Advent; Offene Liebfrauenkirche

montags und freitags (bis 19.12.)

ab **09:00 Uhr** Ökumenische Wärmestube, Haus Gadenstedt

Freitag, 02.12.16

18:00 Uhr Andacht an der Krippe auf dem Weihnachtsmarkt

Montag, 05.12.16

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet; Sylvestrikirche // **19:30 Uhr** CSG – Christliche Studentengemeinde; Pfarrhaus Sägemühlengasse

Dienstag, 06.12.16

09:30 Uhr Frauengebetskreis im Gemeindehaus Georgii

Freitag, 09.12.16

18:00 Uhr Andacht an der Krippe auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 11.12.16

15:00 Uhr Adventssingen der Christlichen Studentengemeinde

Freitag, 16.12.16

18:00 Uhr Andacht an der Krippe auf dem Weihnachtsmarkt

Montag, 19.12.16

17:00 Uhr Christliche Studentengemeinde - Ausflug zum Adventsmarkt in Goslar

Samstag, 24.12.16

21:00 Uhr Das Christkind wird in die Krippe gelegt; Marktplatz

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN**Samstag, 03.12.16****15:30 Uhr** Harzfriede**Montag, 12.12.16****10:30 Uhr** Küsters Kamp**15:00 Uhr** Georgiistift**Samstag, 17.11.16****15:30 Uhr** Harzfriede**Freitag, 23.12.16**

10:00 Uhr Seniorenresidenz A.-Bartels-Straße

Samstag, 24.12.16**(Heiligabend)****08:45 Uhr** Harzfriede //**09:30 Uhr** Stadtfeld //**10:00 Uhr** Burgbreite**Samstag, 31.12.16 (Silvester)****15:00 Uhr** Harzfriede**KIRCHENMUSIK**www.kirchenmusik-wernigerode.de**REGELMÄSSIG****montags**

19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt

dienstags

19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal, Pfarrstraße 22

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor, Haus Gadenstedt

freitags

18:00 Uhr Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt

VERANSTALTUNGEN**Samstag, 03.12.16**

16:00 Uhr Konzert des Hasseröder Männergesangvereins, Christuskirche

Donnerstag, 08.12.16

19:30 Uhr Advents- und Weihnachtslieder im Kerzenschein, Liebfrauenkirche

Freitag, 09.12.16

18:00 Uhr Konzert der Chöre des Stadtfeld-Gymnasiums, Christuskirche

Sonntag, 11.12.16

11:30 Uhr Matinee von »Phonova«, Marienkirche (Sägemühlengasse) // **17:00 Uhr** Konzert der Don Kosaken, Marienkirche (Sägemühlengasse) // **17:00 Uhr** Konzert des Chors des G.-Hauptmann-Gymnasiums, Christuskirche

Samstag, 17.12.16

15:00 Uhr Konzert der Singgemeinschaft »Canora«, Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Sonntag, 18.12.16

17:00 Uhr Konzert des Chors des G.-Hauptmann-Gymnasiums und Ars Vivendi, Marienkirche // **17:00 Uhr** Konzert des philharmonischen Kammerorchesters, Christuskirche

Last Minute-Geschenke unter'm Weihnachtsbaum

Tolle Reisegutscheine auch ohne festen Termin & 3 Jahre gültig!



****Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna Angebot 1002: KÜSS DEN FÜRST!

Sie sind auf der Suche nach etwas Besonderem? Ein einzigartiger, unvergesslicher Urlaub – vielleicht als Geschenk für einen besonderen Menschen? Dann buchen Sie diesen märchenhaften Schloss-Urlaub und lassen Träume wahr werden!

Lindenplatz 8 · 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna
Tel. 03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de · www.schloss-drehna.de

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x 4-Gang-Menü am Abend
- ✓ 20% Rabatt im Restaurant „TafelSPIZZ“
- ✓ inkl. Nutzung der Sauna und des Schwimmbads

ab
119,50 €
P. P.

****Panorama Berghotel Wettiner Höhe 100% Wohlfühl-Wellness-Wochenende im Erzgebirge ganz oben

Angebot 496

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück
- ✓ Begrüßung mit einem Glas Prosecco
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ kostenfreie Saunanutzung täglich ab 15 Uhr
- ✓ wahlweise Aromabad oder Molke-Öl-Bad (20 min p.P.)
- ✓ wohltuende Rückenmassage (20 min p.P.)

Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · Telefon 03 73 62 | 14 00
wettiner-hoehe@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

ab
129,- €
P. P.

***Superior Ferien Hotel Südharz HARZER MINI-KUR für zwischendurch

Angebot

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ Relaxkörbchen auf Ihrem Zimmer mit einer Auswahl an Tee, Obst, Schoki und etwas zum Lesen
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Reflexzonentherapie am Fuß nach Marquardt für ca. 30 min.
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich
Telefon 03 63 32 | 2860 · suedharz@travdo-hotels.de

ab
99,- €
P. P. **1206**

***Superior Seehotel Brandenburg Von Kopf bis Fuß - Ihr Verwöhnurlaub direkt am See

Angebot 675

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Massage pro Person (ca. 30 min)
- ✓ 1x Leihbademantel für Ihren Aufenthalt
- ✓ 1x Wellness Tee
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

Seehotel Brandenburg a.d. Havel · Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee
Telefon 0 33 81 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

ab
109,- €
P. P.

*** Hotel Deutsches Haus Liebling lass dich überraschen ...

Angebot 380

- ✓ 1 Übernachtung im romantisch dekorierten Doppelzimmer
- ✓ 1x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- ✓ 1x 5 Gang-Candle-Light-Dinner am Abend
- ✓ kostenfreier W-Lan-Zugang
- ✓ Sky-Sport, Movie & Blue Movie kostenfrei

Hotel Deutsches Haus · Rochlitzer Straße 5 · 09648 Mittweida
Telefon 0 37 27 | 96 14-58 · deutsches-haus@travdo-hotels.de

ab
64,50 €
P. P.



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und
03737/78 180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513





Was ist der neue Q2?

PSPORTSCAR
 LNVLCOUPEQ
 UTPKNPVKDS
 UNTAGGABLE

Ein Audi Q2 VarioCredit-Angebot:
 z. B. Audi Q2 1.4 TFSI, 6-Gang*

Bremsbelagverschleißkontrolle, Start-Stop-System, Halogen-Doppelscheinwerfer, Fullsize-Airbags, Klimaanlage, Leuchtweitenregulierung, Fußgängererkennung, Reifendruck-Kontrollanzeige, elektrische Fensterheber (vorn und hinten), ESP, MMI Radio, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Progressivlenkung u.v.m.

€ 189,-
 monatliche
 VarioCredit-Rate

Leistung:	110 kW (150 PS)	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Fahrzeugpreis:	€ 24.900,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
inkl. Werksabholung und zzgl. Zulassungskosten		Schlussrate	€ 12.883,-
Anzahlung:	€ 5.500,-	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	€ 19.400,-	Gesamtbetrag:	€ 21.955,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,92 %	48 monatliche Finanzierungsraten à	€ 189,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Jetzt bei uns mehr erfahren.

autohaus wernigerode
 So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43 / 53 34-00, audi@ah-wr.de, www.ah-wr.de